

Die bei G. Holtz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** verbessertes Sonder-Ausblatt aus dem „Leipziger Tageblatt“. Seite 5 bis 10 sind unverändert in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Geschäfts-Uebersicht

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig

per 1. October 1872.

Besichert:	200,435 Personen in 2828 Etablissements.
Gefahrenklasse A.	44,788
B.	32,815
C.	23,306
D.	8,769
E.	2,304
F.	9,618
G.	21,225
H.	58,215
I.	1013
J.	258
K.	190
L.	60
M.	50
N.	304
O.	330
P.	523

Summe: 200,435 Personen in 2828 Etablissements.

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.

Der Vorstand:

Kleeberg. E. Körner.

Comptoir: **Rossmarkt Nr. 16.**

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

im Jahre 1830 auf Gegenseitigkeit und Daseinslichkeit gegründet.

Geschäfts-Ergebnisse.

Ende September 1872:

Besicherungsbestand:	19,705 Personen versichert mit	24,108,100 Thlr.
Davon im Jahre 1872 neu abgeschlossen 2215 Versicherungen mit	3,099,000	
Vermögensbestand:	4,150,000	
Davon Gaukonserven am 1869 Personen mit	646,500	
Bezahlte Versicherungssummen für verstorbene Mitglieder u. bei Lebzeiten	5,555,700	
Geamt-Ueberschuss bis Ende 1871	1,770,786	
Davon als Dividende an die Versicherten verteilt	1,054,710	
Weitere zur Vertheilung an die Versicherten in den nächsten 5 Jahren	686,676	
Dividende im Jahre 1872: 31 Prozent.	1873: 33	

Die Gesellschaft ist in den meisten Städten Deutschlands durch Agenten vertreten, welche unentgeltlich jede nähere Auskunft erhalten und bei der Anmeldung von Versicherungen bereitwillig mit der erforderlichen Anwendung zur Hand gehen.

Albert Kraul, Haupt-Agent, Rossmarkt, Georgenhalle.
L. Brüg, Badische Straße 7. Otto Pflugbell, Ronnäder Steinweg.
Heinr. Dörge, Burgstraße 1. Paul Schwerdtfeger, Beier-Straße 44.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a.S.

Die erste ordentliche Generalversammlung der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik findet am 29. October d. J. Vormittags 11 Uhr

in dem Gaukonserven-Haus zur Stadt Hamburg statt.

Zu derselben werden die geehrten Aktionäre ergebnis eingeladen.

- 1) Mittheilung des Reichenstabsberichts über die Geschäftssperiode vom 1. October 1871 bis 30. Juni 1872.
- 2) Beschlussfassung über Dechirgierung der geleisteten Rechnung.
- 3) Bestimmung über Remunerierung des Aufsichtsrathes für jene Periode (Art. 225 des Gesetzes vom 11. Juni 1870).
- 4) Wahl des Aufsichtsrathes an Stelle des bisher provisorischen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der §. 26 des Statuts die Teilnahme an der Versammlung und die Stimmabrechung davon abhängig macht, daß die Aktionen mindestens eine Woche vor der bekannt gemachten Generalversammlung bei der Gesellschaftskasse oder an den vom Aufsichtsrath öffentlich bezeichneten Stellen bis zur Versammlung der Versammlung deponirt werden.

Diese Deposition kann erfolgen bei den

Herren Becker & Co., Leipzig.

Herren Delbrück, Leo & Co., Berlin, und bei

Herren H. F. Lehmann, Halle a.S.,

vom 15. bis 22. bis 28. 1872; bei der

Casse der Gesellschaft in der Fabrik zu Cröllwitz

vom 6. bis 22. bis 28. 1872.

gegen eine Belohnung, die zum Eintritt in die Generalversammlung legitimirt. Je 5 neuen gewähren eine Stimme.

Der gebrauchte Gesellschaftsbericht kann bei allen vorgenannten Stellen vom 18. bis 28. 1872 ab in Empfang genommen werden.

Halle a.S., den 5. October 1872.

Der Aufsichtsrath der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

L. Lehmann.

Local-Veränderung.

Keinen merken Runden zur Nachricht, daß sich vom 6. October d. J. an mein **Wurst- und Fleischwarengeschäft**

Frankfurter Straße Nr. 37

befindet. Indem ich für das mir im alten Local geschenkte Vertrauen hiermit bestens dankt, bitte ich mir dieses auch im neuen Geschäft gütig bewahren zu wollen, und verspreche ich bei billigster auch die prompteste Bedienung.

H. Dietze.

Mein Geschäft lokal befindet sich vom 7. Oct. a. c. an

An der Pleisse No. 6,

Haupt-Eingang nach Reichels Gant.

G. Eule, Vergolder.

Spirito Sangiorgio aus Mailand

bringt sein bekannt großes Lager in Schmuckgegenständen, alt. Corallen u. s. w., welches durch frische Sendungen auf das Vollständig wieder auffüllt ist, in passable Erinnerung.

Die Wude steht auf der Promenade und ist bis Abends 11 Uhr offen.

Gardinen

gestift und brodigt in allen Stoffen und Qualitäten, d. Wulst und Rips zu Kleidern, Bettdecken, Negligestoffe, Etüden, Tülls und Quilzen, Baumwollene und leinene Taschentücher, Confections, Herren- und Damekwäsche empfiehlt zu den billigsten Preisen.

C. Morgner, Thomashäuschen Nr. 8.

N.B. Oberhemden nach Maß oder Probsthemd werden in nächster Zeit angefertigt bei Obigen.

10.-October

Die ich ab, und geh daher, um damit fahr zu können, zu noch nie dagewesenen unbilligen Spottpreisen in Kaufhaus: Damen-, Mädchens- und Kinder-Kaufhäuser, Mantelkleider, Mantelchen, Kleidchen, Tüllas, Bademäntelchen und diverse Confectionartikel. Flanelle von der Elle. Aber nur Katharinenstrasse 21 im Gewölbe,

wo die massenhaft Flanell vor der Türe liegen, nicht 22.

H. Frankenstein, Flanellfabrikant aus Ber-

Petroleum-Lampen

in reichster Auswahl

empfiehlt unter Garantie für gutes Brennen zu billigsten Preisen

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse 20.

Um mit meinem älteren Lager zu räumen, verkaufe ich

Salon-, Tisch-, Hänge- und Hand-Lampen

zu ganz besonders billigen Preisen

Arnold Reinhagen

Gummi- und Gutta-Percha-Waren-Fabrik
Lager von Leder-Treibriemen und anderen technischen Bedarfs-Artikeln.



Tscharmann's Haus, Bahnhofstrasse 19, Ecke des Blücherplatz

Englische Tüll-Gardinen

das Fenster von 2 Thlr. 22^r Mgr. ab

sowie jedes andere Größe empfiehlt zu fabrikpreisen

das Fenster von 1 Thlr. 5 Mgr. ab

Petersstr. 10, **J. Danziger** Petersstr. 10, Hotel Russie.

Stahlfedern!



Größtes Messlager mit vielen

Neuheiten.

Federhalter in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Jules Le Clerc aus Berlin. Während der Meise:

Gewölbe 46. **Auerbachs Hof** Gewölbe

Dielen der Brillen und die Goldschmiedekunst.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 280.

Sonntag den 6. October.

1872.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die beiden evangelischen Versammlungen zu Halle und Döbeln lassen, wie überall anerkannt worden ist, in einer hellen Welt einen verbindlichen Geist aus. Der Protestant-Bund hat in seinen Appellationen und Beschlüssen einen der durchaus leidigen Orthodoxie keineswegs prinzipiell abweichen Standpunkt eingenommen. Der Protestant-Bund will seine den Symbolen gegenwärtige Stellung in der evangelischen Kirche bei der Orthodoxie wahren und will nicht die Theologie selbst verdächtigen, aus der Kirche zu entziehen oder auszutreten. Er wählt, indem er die Stellung einnimmt, in der That den autoritären Gedanken: die Freiheit des Geistes, die Freiheit der Forschung, die lebendige Erziehung der Gemeinde.

Die deutsche Presse in Elsaß-Lothringen zieht den Tag des Optionsabschlusses fast ausschließlich mit würdigen Betrachtungen. Die „Kreiszeitung“ macht darauf aufmerksam, wie der Ausgewanderten bereits Erwähnung zu einer Rente als bemerkbar zu machen beginnen. Diese verbliebenen Leute glaubten, der Hofeinfahrt und in ihrer Option kapitalistisch-französische Patriotismus werde ihnen — verschrobenem, dürfen wir in den Jahren hinzuflügen — glänzend gelohnt; sagt das Blatt; sie sehen sich nicht nur auf ihrem Schatz überlassen, sondern auch die Staats-Dienst zu finden. Nun möchten sie alles in der Welt das Geschäft angehen machen, wobin zurück. Aber wie soll es angehen? Wird die reichsdeutsche Regelung, die ohne Weiteres wieder aufzunehmen könnten Kinder des Landes? Jedenfalls wird die solcher reumütligen Optanten, ehe man es sieht, große Verhältnisse annehmen, der Krieg der Reichslande aber eine weitere Gewalt geboten werden, vor der Welt zu zeigen, so wie wir uns in welcher Stütze und humanitär Prinzipien. — Der „Rückert-Mann“ für die zurückgebliebenen eigne sich der Oktober zu einer ersten Prüfung, um klar und sicher zu legen, welche Halbjahr sie von nun an einzunehmen haben müssen, die sich mit den neuen Zuständen bereits mehr oder weniger ausgedehnt haben, in hierüber nichts in Erinnerung zu rufen. Anders Diejenigen, die zwar im Lande blieben sind, deren Sympathien aber gegenwohl noch durchaus französisch gehörten und die gegen den Wunsch nahmen, daß die alten alten jüdischen und Elsaß-Lothringen wieder jüdische Provinzen werden mögen. Diese, wie wir, haben am meisten Grund, sich über ziemlich weit entfernte Fäden als moderne Männer Bürger ihres Heimatlandes klar und schriftlich machen. Wer im Lande gelebt hat, gilt ja eben als Bürger des Deutschen Reichs. In dieser Titel widerwärtig ist, der mag sich nun dahin bescheiden, sich selbst wenigstens einen Bürger des Staates Elsaß-Lothringen nennen und dem entsprechend sich zu verhalten; er wird auch so seinem engeren Vaterland und mittleren Deutschland wie auch Frankreich von Nutzen sein können.

In Bayern zittert die Erzeugung der eben abgelaufenen Ministerie noch immer nach. Die Mitternacht in ihren Hoffnungen getäuschten Abgeordneten ist eine unbedrückbare, der lange und knapp getragene Konservatorenkantel wird abgeworfen und die signifikante Gegenpartei gegen den König Ludwig II. unverhüllt zu Tage. In den Wiener Zeitungsbüchern lassen die Publicisten des neuen Hofstaats der Majestättheiligung leicht Drohung folgen. Die Wiener „Tagespost“ ist in diesen Worten von einer „sozialen Abdankung“, und sogar die auf bürgerlichem Grund erscheinende „Bayerische Donauzeitung“ drückt ähnliche Bündische sehr durchdringlich. So schreibt der bekannte frühere Politik- und Landtagsabgeordnete Maxner: „Wenn der Stein in Bayern nochmal fallen kommt soll (ich glaube es aber), so wird nicht zurück das Kaiserthum des alten Orléans getroffen werden, sondern in Bayern wird ein großer Rendau einzfallen, Schlesien in München wird verlieren und Südtirol wird sich belieben.“ Maxner wurde das „Wittelsbacher Palais“ König Ludwig I. nach seiner Thronentzugszeit und aus dem Wittelsbacher Schlossplatz auf sein „Volltheater“, dessen besondere zur König Ludwig II. ebenso sehr ist, wie er Deutscher Theaterrunternehmer Richard war seine Münificenz zuwenden. Die Anfang des letzten Jahrteils der Konservativen und ihres bedeutendsten Publicisten laboriert beständig nicht an Underlichkeit. Um sich und solche Ideen an der Ober nicht zu verlieren; im Februar 1870, unmittelbar vor Wahltag des Fürsten Hohenlohe ließen in vielen Kreisen sehr direkte Berichte von gegen König Ludwig II. gerichteten Angriffen um. Nur daß diesmal Berichterstattung von dem Hofpostamt auf die Straße, den Vorläufern in die Postbüromäße hineingehen sind, ein bezeichnendes Symptom der zunehmenden Verdierung innerhalb des konservativen Hofstaats.

Die „Neuen Räte“ in München schreiben: Es ist nicht das erste Mal, daß Würtembergische Hofeinflüsse den Gang der bayrischen Politik bestimmen wollen. Im Jahre 1850 marschierten wir ohne Württemberg nach Karlsruhe, wiewohl bei dem „historischen“ Diner in Tegernsee der verstorbenen König von Württemberg Sr. apostolischen Majestät säumliche Streitkräfte zur Verfügung stellte. Wir gewannen den nicht sehr schmeichelhaften Namen „Straßbayern“, verloren etliche Millionen und halfen indirekt zur Unterdrückung der Elberadäume, wiewohl denn später Bayern das Konzoner Protocol nicht unterschrieben. Im Jahre 1866 legten unsere „getreuen Männer“ nur einen besonderen Eifer in Bezug auf der sprachwirksamen höhenjollenhauer Fürstentümern auf. Die Bibliothek zählt 24,000 (noch anderen 130,000) Bände und über 4000 meist arabische Manuskripte.

Thürme ist bereits gefallen. Ein Schnellzug begab sich sofort mit Sprüchen und Feuerleuten zur Brandstätte. Man beschreitet, daß das wertvollste Gebäude gänzlich von den Flammen verzehrt werde. Im Palast herrschte große Aufregung. Der König ist zum General gekehrt. Unvergänglich wäre der Verlust, welchen die Kunst und die Wissenschaft erleiden würde, wenn das Feuer den Escorial mit seinen Schätzen völlig zerstört hätte. Ohglaublich bereits viele der kostbaren Gemälde in das Museum nach Madrid übergeführt worden sind, befinden sich doch in dem Palast noch drei Rafaels, zwei Leonards da Vinci, sechs Titians und viele Tintoretto, Guido, Paolo Veronesi, außer den praktischen Bildern von Giordano. Die Bibliothek zählt 24,000 (noch anderen 130,000) Bände und über 4000 meist arabische Manuskripte.

ventioneller, und wer sich nur einigermaßen in der Literatur der Kindergartenzeit umgesehen, der muß es wissen, daß man darunter einen solchen Kindergarten versteht, der zu Errichtung besonderer Wohlfahrt durch milde Beiträge und lediglich zu dem Zwecke zu Stande gekommen ist, armen Eltern die Möglichkeit zu gewähren, ihre Kinder das Segen eines Kindergartens thilhaftig zu machen. (S. das Buch der wahrhaft thilhaftigen Frau Bertha v. Marwitz-Götzow: „Die Arbeit und die neue Erziehung nach Fröbel's Methode“, Kap. II.)

Daraus folgt, wenn irgendwo ein Kindergarten durch öffentliche milde Beiträge zu Stande gekommen:

- 1) daß derselbe für Kinder armer Eltern bestimmt ist;
- 2) daß, wenn irgendwo in einem solchen Kindergarten Kinder wohlhabender Eltern aufgenommen werden, von Letzteren mindestens das am Platze oder im Allgemeinen übliche höchste Kindergartengehalt gezahlt werden sollte;
- 3) daß als Nachweis der Erfüllung dieser Fortsetzung der Moral die Namen der Eltern, die nicht das höchste Kindergartengehalt zahlen, also eine durch milde Beiträge geschaffene Vergünstigung geniesen, in eine Liste eingetragen und in dieser jedem Besucher eines solchen Volksskindergartens auf dessen Wünschen vorgelegt werden sollten;
- 4) daß, wenn die vorstehend ausgesprochenenforderungen der Gerechtigkeit nicht erfüllt werden, die thätige Theilnahme des Publikums für Gründung und Erhaltung von Volksskindergärten geschwächt wird und
- 5) die Privatkinderärzte ruiniert werden.

Diese letztere Folge ist um so verhängnisvoller, da in größeren Städten, wo die Gründung und Erhaltung guter Privatkinderärten gerade am meisten zu wünschen ist, geeignete mit Gärten verbundene Parterrewohnungen immer seltener zu finden sind. Hausbesitzer, die der Errichtung von Kindergartenstätten dienen, verdienen daher, auch wenn sie ein eigenliches Opfer nicht bringen, schon ihres der guten Sache geschenkten Wohlwollens wegen den Dank ihrer Mitbürger. Freilich mag es nicht an Leuten entgegenstehen Denkt daran. — Wie aber der religiöse Sinn des Landvolkes die Häuser, an oder auf denen Schulden oder Sünden ihre Reiter bauen, ansieht, als würden sie von der Gottheit selbst ehrenvoll ausgezeichnet und gesegnet, so könnte immerhin auch der Soldat mit gleich vernünftigem religiösem Sinne die Häuser in der Stadt, die einen Kindergarten bilden, als besonders würdige betrachten und lieb und wert halten.

Stadträte und Stadtverordneten aber sollten bei Seiten daraus denken, wenn der Errichtung von Kindergarten aller Art, von Privat-, Schul- und Volksskindergärten geeignete Räume und Gärten in den Besitz ihrer Stadt zu bringen oder im Besitz derselben zu erhalten. Man sollte damit in der That nicht zögern, bis der günstigen Gelegenheiten weniger werden oder wie bald genug in Leipzig der Fall, endlich gar keine mehr zu finden sein wird. Nur müßten die zu gründenden Volksskindergärten auch wirklich Volksschulen sein, d. h. sie müßten in der That den Kindern der Arme zugute kommen und deshalb möglichst geringes Kindergartengehalt beanspruchen (etwa höchstens 5 Rgt. monatlich, wie z. B. die Volksskindergärten in Berlin und in Leipzig der in der Braustraße).

Dr. Moritz Gaußler.

Neues Theater.

Kripp, 5. October. Die Vielseitigkeit und länderliche Bildung des Herrn Adamo hat nun vollständig die Probe bestanden, so daß es als ganz überflüssig erscheint, über die Durchführung einer mit musikalischen Urfassn so reichlich ausgestatteten Partie, wie Bocca in Weherber's „Frisiania“, längere Untersuchungen anzustellen. Seine, daß sich ein solcher Künstler überhaupt herbeile, die australischen Orte zu betreten, und daß er sich dabei mit der größten Rücksicht bewege und sich stets auf den Kino-Ortsmarkt erhebe, während Freial. Papenheim als Seiler zwar Talent und aufführungswertvolles Streben ostendire, aber mit der Leipziger Stimme noch so große Rümpfe zu bestrafen hatte, daß oft bei dem Hören das Bildau über jenes akustische Wirkverhältniß die Oberhand habe. Von den übrigen Witwenden errang wiederum Herzura in der Partie des Relutto die Palme, weil dieser ganz ausgewogene Künstler sein Stimmmaterial mit wunderbarer Geschicklichkeit über das Organ verwandte und im Spiel jederzeit trocken der Weise der jungen Bemühungen, die reiche Weisheit in der dramatischen Dichtung behauptete. —

Geschäfts-Uebersicht der Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Saldo der vollen Darlehen und Restzahlungen am 30. Juni 1872 am Schluss des 18. Rechnungsjahrs	55,437 = 15 %.
Im 17. Rechnungsjahr wurden ausgeliehen:	
Vom 1. Juli bis 30. Sept. 1872	
in 468 Fällen	26,070 = —
Die Rückzahlungen betragen:	
Vom 1. Juli bis 30. Sept.	
1872	40,619 = —

Was ein Volksskindergarten ist — und einige Bemerkungen.

Ein Volksskindergarten ist kein Kindergarten für Reich und Arm, wenngleich ziemlich das Volk aus Reich und Arm besteht. Der Begriff des Volksskindergartens ist ein con-

**Carl Schulz aus Essen,
zur Messe Thomasgässchen No. 5, II. Etage.**

Bronce-, Baroque-Spiegel in allen Größen,
Bronce- und Papp-Photographie-Rahmen
mit Heiligen-, Genre- und Heldenbildern und als Spiegel.
Spielwaren, als:
**Mitralleusen, Pistolen, Chassepots, Gewehre
und
Schrei-Figuren,**
Feuerzeug-Etuis, Luntensfeuerzeuge, Luntenschnur,
Damenschmuck, Kämme, Spazierstöcke,
Meerschaumwaaren, Bernstein-Schmuck, Cigarren- und Cigarette-Spitzen,
Transparent-Glycerin-Seife.

Die Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig

versichert die Besitzer industrieller Etablissements aller Art gegen alle diejenigen Gefahren und Verbindlichkeiten, welche den Betriebs-Unternehmern durch das Reichshaftpflichtgesetz vom 7. Juni 1871, sowie durch alle sonstigen reichs- oder landesgesetzlichen Bestimmungen in dieser Richtung auferlegt sind.

Zahl der Versicherten Ende September c. 200,135 in 2807 Etablissements.
Die Beiträge werden halbjährlich, postanmerkungsweise nach Bedarf erhoben und betragen dieselben für das erste Geschäftsjahr, vom 1. Juli 1871 bis 1. Juli 1872 in der

Gefahrenklasse:	A. 10 Groschen 9,- Pf.
.	B. 8 . 3,-
.	C. 12 . 5,-
.	E. 8 . 3,-
.	H. 19 . 9,-
.	J. 7 . 0,-
.	K. 10 . 2,-
M. 2 . 8	pro Kopf des versicherten Arbeit- und Betriebs-Personals.

Prospekte, Statuten und Anträge, sowie jede nähere Auskunft erhalten die bekannten Vertreter
jeweils
Der Vorstand der Allgem. Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.

Kleeberg. E. Körner.
Comptoir: Rossplatz No. 16.

Der Credit- u. Spar-Bank-Verein

übernimmt Sparzinsen und Darlehen zur Vergütung je nach den Rückzugsfristen mit
4 bis 4½ Prozent.

Geschäftslocal im Kramerhause. Das Directorium.

Das unterzeichnete Bankgeschäft empfiehlt seine

Wechselstube,

Leipzig, Brühl 52

zur Ausführung aller Wechselanträge, sowohl für den heisigen Platz, als für sämmtliche europäische Börsenplätze, zum Ein- und Verkaufe von Staatspapieren, Staats- und Gemeindepäckchen, Eisenbahn-Aktionen u. Prioritäten, Banknoten, Industriepapieren, Weiß- und Papiergeld, Wechsel auf deutsche und fremde Banknoten, Giroverbindlungen, überhaupt zur Vermittlung aller ins Bankhaus einliegenden Operationen.

Saul Finkelstein.

Dr. med. Gleichner.

Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten. Heilung übernat. und gleich. Zustände, so wie Zähneverschließungen verschiedener Art durch Elektro-Magnetismus. Dr. Fleischergasse 8 u. 9, 3. Et. früh bis 10 Uhr, Nachmittag von 1-3 Uhr zu sprechen.

Sur Aufstellung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode u. unter Zusicherung vollständiger Garantie empfiehlt sich J. Faure.
7. Pfaffenstorfer Str. 7, früher Windmühlenstr. 27.



Local-Veränderung.

Heinr. Reinhardt's Strohhutfabrik,
früher Fleischerplatz No. 5, befindet sich jetzt Wenzstrasse No. 58.

Das Verkaufsstellen und die Annahme von Hüten zum Verkaufen ist aber ausschließlich nur im Kupfergässchen, Ecke vom Neumarkt im Gewölbe.

Günther Herbst

Reichstrasse, Ecke des Salzgässchens 3, 1. Etage.

Pariser Bijouterien,

Specialität: Talmi-or- und Double-or-Artikel.

Schmucksachen in Lava, Hartgummi etc.

Carl Heidsieck aus Bielefeld,

Stand: Große Fleischergasse 13, neben der Tuchhalle, Leinen- und Tischzeug-Fabrikant.

**JUDLIN'sche
Chemische Wasch-Anstal**

Berlin, F. Grüner, Berlin, Fabrik: Friedrichstr. 11 Alexanderstr. 57. Charlottenburg. Grüner Weg 1

Erstes und Grösstes Etablissement dieser Art.

Specialität: Reinigung jeder Art von Herren- und Damen-Kleidern, seidenen Kleidern in den hellsten und unätesten Farben, Uniformen, Crêpe de Chine-Tüchern, Tischdecken, seidenen und wollenen Umhängen, Pelzgegenständen u. Teppichen

welcher Größe sie auch sein mögen, mit Perlen, Gold, Silber oder bunter Seide gestickt; sogar wattierte Gegenstände werden auf das Sanberste unsertrennbar, etwas vom Besatz abtrennen und ohne ihre ursprüngliche Fagon zu beschädigen, durch ein erfundene chemische Verfahren System Judithin gereinigt.

Annahme für Leipzig bei August Förster 7 Königsplatz 7.

Neueste praktische Erfindung!

**transportable Gaslampen
(ohne Cylinder und Docht zu brennen).**

Diese Lampen eignen sich vorzüglich für Habituale, Lagerräume, Geschäftsräume, Werkstätten, Küchen, Haussäulen, Rehaudionen, Etablissements und öffentliche Räume jeder Art und kosten pro Stunde bei voller Flamme wie Gas 2½ bis 3 Pfennig. Der dazu gehörige Brennstoff ist aller Orts in jedem Drogerien- sowie anderen Geschäften käuflich. Wiederverkäufern Rabatt.

Unter Rücksicht des Vertrages für eine einfache Lampe inkl. Röste und Verzweigungen 2 ab 12½ werden Proben versandt.

Für Bäcker als Backofenlampe besonders praktisch. Preis derselben inklusive Röste 3 ab.

Bernhard Schenker, Dresden, Pragerstr. 42.
Während der Leipziger Messe Musterlager Leckla's Commissionslager, Nicolaistrasse 13, 1. Etage. Preise des Commissionslagers gleich der der Fabrik.



Fabrik u. Lag

von Pfleider- und Coya-Spiegeln, Spiegel- und Meise- und Hand-Spiegeln, Dienstleistungen und -Gärtner, Uhren-

Bilderrahmen jeder Art Holz-Galanterlewaarden, antik geschnitten u. poliert zu Städtereien u. Bilderrahmen, Spiegelglas, Glaserdiamante, R

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Messlagers werden die räthigen Waaren in vergoldeten Bijouterie-Achat-Waaren zu bedeutend herabgezogenen Preisen gegeben.

Leop. Keller Soh

aus Oberstein a. d. Nahe. Rathausgewölbe 2, Naschmarkt.

Für Haarleidende.

Unterschreiter stellt das Ausfallen der Haare in 8—14 Tagen, besonders auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder fraktem gelben (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), nach Verfinden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder der jetzigen Zeit so überhandgenommen. Pilzausfall, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. durch sein eigenthümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Bringe unter möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger frischer, ausgezogener Haare deßwegen mikroskopischer Untersuchung erbitte franco. Bei älteren Leidern ist jedoch persönliche Rücksprache unerlässlich.

Bemerkungen der Herren: **Medicinalrat Dr. Johannes Müller, Berlin;** **Dr. Hess, königl. preuß. Apotheker** Gesundheitsbaron aller Art; **Dr. Theobald Werner, Director des chemischen Laboratoriums zu Dresden,** sowie von hunderten Personen aller Stände, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, liegen stets zur Ansicht bereit.

Edmund Bühligen, Leipzig, Brüderstraße 28 parterre.

Geschäftsstunden täglich von 10—4 Uhr.

Zum Wirtschaftspreise werden verkauft u. angenommen

F. F.
Leipzig,
Nr. 4
nahe
der Post.

P. P. Josl.

Jost,
Grimm. Steinw.
1 Treppe
der Post.



Grimm'scher Steinweg Nr. 4, 1 Tr., nahe der Post.

Albert Otto & Co.,
Leipzig, Hohmanns Hof,
während der Messe

Markt vis-à-vis der alten Waage.
Fabrik und Lager

reichster Tafelwaagen und
Decimalwaagen, neue Maasse
und Gewichte.

Gustav Rössiger,
Fabrikant von

f. japanischer schwarzer Schreib- und Kopiertinte,
veilchenblau schwarzer Schreib- und Kopiertinte,
violetter Salvin-Schreib- und Kopiertinte,
glänzender blau-schwarzer Schreib- und Kopiertinte
in Flaschen à 10, 6, 3½, 2½, 1½, ¾,
Alizarin-Schreib- und Kopiertinte
in Flaschen à 9, 5, 3, 2, 1 ¾,
gewöhnlichen Tinten à jeder 4, 5, 6 ¾,
extrafeiner parfümierter rother Carmintinte,
blau-grüner Tinte
in Flaschen à 5, 4, 2½ ¾,
dreifacher Eisenbahn-Copiertinte,

mit einem Preßendruck auf einmal drei doppelte Copien liefert, in Flaschen à 12½ u. 7½ ¾,
empfiehlt sich den gebrauch Geschäftshäusern, Bureau u. angemessen
ger in Auerbachs Hof, Messstand Nr. 53.

Local-Veränderung.

Gebrüder Lux aus Ruhla,
Tabaksfeisenfabrikanten.
Kaff, Außenreihe, Bude 13, vis à vis Café National,

Während der Leipziger Messe halten wir im
Hôtel de Russie, Zimmer No. 56,
eine reichhaltige Mustercollection von
glatten, geschliffenen und gepressten
Glas-Waaren

in Halbkrystall und Krystall.

Rheinische Glashütten-Action-Gesellschaft
vormals Rauter & Co.
Oberfeld bei Köln, September 1872.

Die neuesten
Herrenhüte u. Mützen

en gros und en détail

englischer und deutscher Fabrikate

In größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Hüte,
Stoff- und Seidenhüte, Kappenhüte, Jagdh., Weise-
hüte und -Mäzen, Cylinderhüte in schwarz und grau u. c.,
Gandschuhe u. Cravatten, Etage.

H. Bauchans, Grimm. Straße 14.

Charles Darley,
Frankfurt a. M.

Grosse Corallen-Niederlage
aus der Fabrik von Gnl. Andone & Flli. Torre del Greco bei Neapel.
30 Reichsstrasse, 2. Etage.

Gebrüder Kamper,

Reichsstrasse Nr. 51, 1. Etage,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in

Schmucksachen u. Talmigold-Uhrketten.

Samuel Pflugradt,

20. Neumarkt 20.

empfiehlt zur bevorstehenden Messe seine vollständig assortirten Neubestände.

Feine engl. Herrenkragen und Manschetten,

fortw. in guten und neuen Farben.

Neuheiten in Oberhemden-Einsätzen.

Pauline Gruner, Reichsstrasse Nr. 52.

Englische Tüllgardinen,

Schweizer- und sächsische Gardinen in allen Graden, sowie bunte Gar-
dinen, Rouleauxstoffe in reichhaltiger Auswahl.

Pauline Gruner, Reichsstrasse Nr. 52.

Eine sehr billige große Partie wolleiner Jacken, Strümpfe
und Socken bei

Gebrüder Elkan

auf Frankfurt a.M.

Nicolaistrasse Nr. 11, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Unser Bureau befindet sich von heute an

Centralstrasse Nr. 2.

Leipzig, den 1. October 1872.

Ehmig & Pohl,
Architekten und Bauunternehmer.

Kissing & Möllmann,

Fabrikanten aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Lampen u. c. u. zu Gas,
Kerzen und Petroleum. Sämtliche Metallwaren.

Petersstrasse No. 43, II. Etage.

Seiden-(Cylinder)- und Stoff-Hutfabrik

en gros — en détail
Lehmann & Brementhal

Leipzig

Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.

Detail-Verkauf: Neumarkt No. 19.

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und physikalisches Magazin

4. Markt — Alte Waage — Markt 4.

empfiehlt Operngläser mit 6 bis 18 Gläsern in einfach, doppelt
und dreifachen Objektiven, Fernrohre, aufgezogene aromatische
mit 1 bis 6 Augen für Reise und Akademie, Mikroskope
vom kleinen Taschenmikroskop bis zu 500maliger Vergrößerung,
Lupen, Barometer, Thermometer für Zimmer und Reise,
Arbeitsbrillen, kleine Stahlbrillen, goldene Reise- und
Silberbrillen, Vorgetten, Vergnoss, Memmer in Gold,
Stahl, Silberpapp, Glas, Silber und Gold in den neuesten Moden,
Goldwaagen, Briefwaagen in Roth u. Gramm, Tafel- u. Balkenwaagen
in verschiedenen Größen. Neues Gramm-Handels-Gewicht und Goldmaass
mit deutschem Wissenschein. Reisepreise in diverser Kaufzahl und einzelnen
Theilen derselben, Goldstäbe, Band- und Garnmassen nach neuester Maassbestimmung.

Liebig's Fleisch-Extract.
San Antonio Meat-Extract-Company, Texas.
 Wiederholten Anforderungen zu entsprechen, kann den hohen Militair-Beratungen und größeren Consumenten dieser bekannt vorzügliche und zugleich billige Liebig's Fleisch-Extract jetzt in billiger Verpackung geliefert werden.
 In Blechdosen von netto 5 Pf. und Gew. 9 $\frac{1}{2}$ Pf., 10 Pf. 19 $\frac{1}{2}$ Pf. In Dosen von 1/2 Pf. 2 $\frac{1}{2}$ Pf., 1 $\frac{1}{2}$ Pf. 1 $\frac{1}{2}$ Pf., 1/4 Pf. 22 Pf., 1/8 Pf. 12 Pf.
 Bei Abnahme von 5 Pf. an entsprechender Rabatt.

General-Agentur für Europa:
J. Arthur F. Meyer in Hamburg.
 Haupt-Depot für Sachsen bei **H. F. Rivenus in Leipzig.**
 Wiederabholer erhalten lohnenden Rabatt.

Unserer geachten Kundenchaft die ergebene Anzeige, daß wir unser Geschäft nach
 zurückgelegt haben.
„Unter den Linden“ 34
 Berlin. **Haller & Rathenau,**
 Königl. Hof-Juweliere.

Waeger & Oehme
 aus Grünhainichen in Sachsen.
Spielwaaren-Musterlager
 Markt 6, 2. Etage.

Julius Lewy,
 Firmenfabrikant,
 No. 1 Bartussgässchen No. 1 nahe am Markt,
 empfiehlt sein bedeutendes Lager von solid gearbeiteten
Regenschirmen in Alpacca, Zanella, Seide etc.
 en gros & en détail.

Oberhemden

vom Lager, nach Maß oder Probehemd
15. Ernst Leideritz, 15.
 Grimmaische Straße.

Export. Max Katz, En gros.

6 Thomasgässchen 6. Leipzig. 6 Thomasgässchen 6.
 Dépot der in der königl. Strafanstalt zu Striegau fabricirten
 Peitschen, Lager von Schulranzen, Damentaschen, Mappen,
 Kobern, Jagdtaschen etc. sowie von Striegauer Notizbüchern
 und Albums.

Maschinen-ze. ze. Verkauf.

6 Dampfmaschinen versch. Constr. von 2-20 Pf.,
 1 Fördermaschine 18 Pf.,
 2 Kommodulen 3, 4 und 5 Pf., } werden auch verliehen,
 4 Centrifugal- und Dampfpumpen, }
 5 Dampfkessel 2-20 Pf.,
 6 Hebelemaschinen, 20-100 Ctr. Tragfähigkeit, Zugwinden, Differential- und
 Rollenwinden, deutsche und amerikanische Schraubförderer,
 8 Bohrmaschinen aller Art,
 1 Handbohrmaschine,
 1 Kleine Drehbank,
 Hochmaschinen, Reifenbiegemaschinen und Blechsheeren,
 Div. Werkzeuge für Eisenarbeiter, Schmiede- und Webstuhlmashinen, Schiebähnchen,
 Ventilatoren, Schmiedehämmer, Schmiedebößen, Amboss, Überhörner,
 Bohrkarren, Schneidzunge, Rautenschlüssel, Wölbergschrauben,
 Div. Holzbearbeitungsmashinen, Girkelsäge, Stemmmashinen ze. ze.,
 Pumpen und Sprühen aller Art, eiserne Weitstellen, Nollen, Kreuzketten
 ie. ie., Draht- und Drahtseile, Erd- und Bergbohrer.
 Alle Arten Dichtungsmaterialien, als:
 Matratzen, Gummikissen, Umbüllungsfäße, sowie Wasserstandsgläser,
 Wasserwaagen, Oele und Fette, Teelaternen ze. ze., Steinzeugrohre,
 Kupferblech, Blei, Stahl, und Eisenrohre ze. ze.
 Deutschen und englischen

Portland-Cement

in den besten Sorten, Fußbodenplatten, Tafeln-Minnen, und gereifte Platten aus
 Cement sowie Metallische Mosaikebodenplatten, englische u. französische Platten,
 sowie alle anderen Materialien u. Geräthe für das Bau- und empfiehlt zur genügend abnehmbarer

C. Herrm. Findeisen in Chemnitz.



Nähmaschinen:
 Wheeler & Wilson, Grever & Baker,
 Howe, Singer und Willcox & Gibbs
 für Familien und Gewerbetreibende empfohlen unter Garantie
 zu Fabrikpreisen.

Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, Waage.
 Von einzelnen Maschinenthellen, sowie Nadeln, Seide, Zwirn
 NB. und säurefreiem Maschinenöl halte Lager.

Papierkragen-Fabrik Mey & Edlich,

Plagwitz-Leipzig.

Gray's americanische Papierkragen,
Manschetten und Chemiseites.

Bestes Fabrikat. Neueste Façons. Modellirt.
Papierkragen mit Leinen-Ueberzug.
 (Linen cloth Paper Collars.)

Bunte Kragen und Manschetten.
 Musterlager der Fabrik, 9 Neumarkt 9, Leipzig.

Fabrik-Lager vom Korksohl
 bei L. Zesch, Augustusplatz 9. Reihe.

Patent-Putztücher
 für Haushaltungen und Fabriken
 L. Zesch, Augustusplatz 9. Reihe.

Adalbert Hawsky in Leipzig
 Spielwaaren-Fabrik,
 Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 Fabrik
 von Illuminations-Laternen.
 Neumarkt No. 9, erste Etage.

Leipziger Spiegelmanufactur
Joseph Epp & Comp., Rosstraße Nr.
 Magazin eleganter Salon- und Zimmerspiegel eignet Fabrik.
 Lager billiger Leistenspiegel.

En gros.

En détail.

Export.
Cartonnagen-Fabrik
Gelbke & Benedictus, Dresden
 Cartonnagen, Christbaumverzierungen, Militair-Apparate für Räume,
 Illuminationslaternen, Cotillon-gegenstände, Attrappen,
 Petersstraße 18, 1. Etage (3 Könige).

Export.
Fabrik von Illuminations-Laternen
Adalbert Hawsky
 in Leipzig,
 Neumarkt No. 9, 1. Etage.

Depôt amerikanischer Preserven
 Universitätsstraße Nr. 19.



Die erwartet Gebrauchs Süd- und Nordamerikanischer,
 indischer, Englischer, Französischer, Norwegischer, Russischer
 Süd- und Norddeutsche Preserven von bester Qualität
 großer Mannigfaltigkeit sind angekommen.

Frische und Fleischpreserven, Früchte und Gemüse, Kühl-

weisen verschlossen Dosen und Gläser.

Amerikanische Früchten, Aprikosen, Erdbeeren, Mandarinen, Tomaten und Green-Corn, Baltimore-Kartoffeln, Sommer- und

französischen Radis, Wodkarske und echte Goldschrot-Suppe, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sardines, Chorizo, Chorizo, Sardines und

größtmöglichen russischen Tafeln, Thunfisch und Sard

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

280.

Sonntag den 6. October.

1872.

med. Herrn. Klemm
wohnt jetzt
Innberger Straße 56, II.
(Giesecke & Doyrent.)

Herrn. Schröter, Augenarzt,
ist von jetzt ab zu sprechen
Mühlstraße 4, parterre,
bis 10-12 Uhr, Nachmittags 3-4 Uhr.

Herrn. Heinzmann,
Serg.-Sohr. Geh. Medizinalrat,
Katharinenstraße 7.

Dr. C. Ehrlich, Peterstraße 23, I.
ist zum schmerzlosen Einsetzen Fünf-
Gebisse, so wie zur Ausführung aller
einfachen Operationen.

Heilkrheumatismus.
rheumatische Schmerzen, Bahnkrämpfe,
Durchfall, Drüsenverdauung, heilt an kurzer
E. Werner, Magnetenur.
Ritterstraße Nr. 28 parterre.

Herrn. Werner,
spezialist für Hand- u. alle äußer-
en Krankheiten, rationelle Behand-
lung. Sprechst von früh 8 bis Nach-
tag 5 Uhr Kleine Fleischergasse 18, I.

Kath. u. sichere Hülse.
spezialität über alle vor kommenden
und Hals-Krankheiten sowie bei allen
arten Schäden u. Verwundungen. Leipzig,
Hilfstraße 25, I. M. Ott.

Wohnungs-Veränderung.
Ich erlaube ich mit den gebrachten Her-
ausgaben, daß ich nicht mehr bei der
Nr. 24 b., 4. Etage, sondern
erfraße Nr. 2c parterre wohne.
Karl Fischer, prakt. Gebärme-
dizinistungen von

Specialitäten
die folgende weit verbreitete und an Er-
folg reichen

Publications-Organe:
redlich : à Belli 10 Mgr.
de Blätter : à 5
— Wien : à 2½
der Reichsmünzger : à 3
der Sonnenblatt : à 3
der Tagblatt : à 2½

Internationale Annonsen-Expedition
Wolf Mosse in Leipzig.
Grimma'sche Straße 2, 1. Etage.
Der Agent sämtl. Zeitungen.

Der eine Zeige
wurde veröffentlicht, der die
Universitäten, deren ausschließl.
Siedlung ist, Leipzig in alle Zeitungen
zu den Originalpreisen zu vermittel-
n. In den Vogler in Leipzig.
Hausischer Platz 6, 1. Etage.

Commissionshaus
speziell für England.

Rolph Segall jr.,
Berlin,

39. Leipzigerstraße 39.
Während der Messe
bei Herrn Moritz Wolff jr.

Geschäftslocal-Wechsel.
1. Oktober an

Leipzigerstraße No. 15.

Th. Telohmann,
Optiker und Brillenfänger.

Arbeits billig, Röpfe von 7½ Mgr. an
den Dienstl. Markt 16 (Café National) III.

Putz
aufgedruckt, geboren gefräst.
Dresden Straße Nr. 31.

Die zum Waschen und Putzen wird an
die Waschküche Steinweg 20, 3 Treppen.

Dr. Nimmershausen's Augenheilung,
alleiniger Fabrikat Dr. P. G. Geiss,
Akten a.C.,
wird dem leidenden Publicum hiermit empfohlen, pro 1/2 Fl. 1 Thlr., pro 1/2 Fl. 20 Egr.
incl. Verpackung.
Reunionswanziger Jahresbericht und Gebrauchsanweisung auf Verlangen gratis.

Spar-, Reise-, Feld- und Lazareth-Küche.
Patentiert, Praktisch, Weltberühmt: D. Hägerich's verbesserte unübertroffene
tragbare Petroleum-Koch-Apparate.

- Bewährt durch:
1. praktische Konstruktion;
2. Sicherheit des Brennstoffes;
3. Leistungsfähigkeit;
4. Dauerhaftigkeit;
5. Einfachheit beim Gebrauch;
6. Ohne Rauch und Geruch überall
anwendbar.



- Sicherlich praktisch:
für jede Haushaltung und einzelne
Person, für jeden Salon und Werk-
statt, für die Reise, für das Kranken-
zimmer, für das Laboratorium, für
Restaurants, für jeden Stand, jede
Café.

Über echte, nicht nachgemachte Apparate hat im Eigentum die Marke: „Hägerich Patent.“
Alleinverleiher: A. Fiedler in Brüllau, Schweidnitzer Straße 53.
Stand zur Messe: 3. neue Budenreihe Nr. 3.
Spezialität: Wiener Kaffeemaschinen mit Petroleumheizung.
Wichtige Arbeit für Übermann. Man beachte die Firma!

Als Specialität empfiehlt



O. H. Meder, Optiker, Kaufalle am Markt, Durchgang.

Das Lager der Damen-Mäntel-Fabrik

Julius Ruben aus Berlin

befindet sich während der Messe

Nr. 7 Grimma'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe,
wohlst auch der Detail-Berkauf der
neuesten Damen-Mäntel, als: Paletots, Haveloks,

Jaquetts und Räder

zu bekanntlich sehr billigen Preisen stattfindet.
Auch sind dasselbe Paletots für Mädchen von 3-14 Jahren in großer
Auswahl vorhanden.

Nr. 7 Grimma'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.
Feste Preise.

Hermann Matzdorff

42 Reichsstraße 42

empfiehlt

Neuheiten in Châles und Tüchern,
Englischen Reisedecken etc.

zu den billigsten Preisen.

Louise Ritter,

Petersstraße No. 30, im Hirsch,

empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise ihr Lager fertiger

Herren- und Damenwäsche,

Oberhemden von Shirting, Oberhemden von Shirting mit leinem Einzel, Oberhemden
von rein Leinen, Krägen, Manschetten, leinene und seide Taschentücher, leinene
Gürtel, langfältig, trapez und gestrickt. Schleife und Cravatten in den neuesten Farben
und Farben, Taschen in Wolle und Seide, Tricotwaren, Glanzhemden u. s. w.
Hemden nach Maß oder Probehemd werden in kurzer Zeit angefertigt.

Oberhemden

von Shirting, Madapolam und Leinen, mit schwäb. Quer-, Traub-, Phantasie- und
gesticktem Einzel. Militair-, Nacht- u. Arbeitshemden, Krägen, Manschetten, Gürtel,
Chemisetten, Taschentücher, Glanzhemden, seide und wollene Jacken,
Unterhosen, Kleider, Leibbinden und Herren-Cravatte in großer Auswahl empfiehlt

Gustav Köhler,

Ecke der Klosterstraße und des Thomaskirchhofes.

(Anfertigung nach Maß unter Garantie.)



Kleider

werden nach den neuesten Schnitten gefertigt
Dresdner Straße Nr. 31.

Durchschweißte seidene Stoffe,
Hilf- u. Cylinderhüte werden in 24 St. mit
billig hergerichtet. Rang. Steinweg 66. Hanauer.

Peter Tygesen,
Leipzig, Körnerstraße No. 3,
Decorationsmaler u. Lackierer,

bittet um gütige Berücksichtigung
bei in seiner Branche vorkommenden Arbeiten
unter Zusicherung schneller u. guter Bedienung.

Ernst Koch, Baumaurer, in der
Krautstraße Nr. 11 parterre nimmt Bestellung zu
jeder Zeit an.

Grubenräumen am Tage, geruchlos!
Betttäfeln: Grimm. Steinweg 56, Nicolai-
straße 10, Weißstraße 58, Ecke der Colonnaden-
straße. Compagnie: Gr. Fleischergasse 17, III.
zulässiger Beige Straße 15 b.



Joh. Reichel, Leipzig,

Petersstraße 42, 2. Etage.
Fabrik von Bandagen gegen Schrecken des
menschlichen Körpers.

**Bruchbandagen, Suspensorien,
Apparate und Bandagen**
gegen Gebrochenen des menschlichen Körpers fertige
ich jedem Leiden entsprechend und empfehle
solche dem Hülfesuchenden in reichster Auswahl
zu den billigsten Preisen.



Glacé-Handschuhe,
für Damen 1/4 Dgr. 1 Thlr., für Herren
1/4 Dgr. 1 1/2 Thlr. Markt 3, Koch-
hof, 3. Stock.

Thonöfen,

neue geschmackvolle Muster, darunter Wiener Modelle, Thonrohre, Blumenschale, empfiehlt in allen Größen.

Ofenfabrik Tauchaer Straße 21.

Reparaturen und Umsagen von Kachelöfen wird vorgenommen u. billigst besorgt.

F. Meyer's Holzhandlung und Dampfschneidemühle zu Gross-Glogau

empfiehlt trockene tieferne Hölzer aller Art billigst.
Versandt: ab Niederschlesische Zwischenbau.

[5684]

Die Export-Bierbrauerei von Georg Sandler in Kulmbach (Bayern)

erlaubt sich hiermit ihre frischgebräuften, besten und stärksten Exportbiere in Binden von 1 Liter zu unter Aufzehrung reifster und promptester Bedienung bestens zu empfehlen.

Kulmbach (Bayern) im September 1872



Conditorei von Emil Teitge,

Große Tuchhalle,



hält sich seit bestens empfohlen mit seinen Conditorei-Waren. Torten, Kuchen, Thee- und Kaffeegebäck, Desserts aller Art, so wie leichte Confecte in großer Auswahl, Chocoladen, eignes Fabrikat, eingekochte Früchte, Fruchtklößchen und Geleie u. c.

zu verkaufen u. sind in großer Auswahl ca. 80,000 Blatt für eine Maser Russbaum- und andere schöne Journale.

Dieselben liegen zur Ansicht von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr am Städtischen Lagerhof Schnuppen 2.

Haus-Verkauf.

Reudnitz 5200 m², Lina 2000 m², schöner großer Garten, massiv gebaut, 6½, X tragend. Nähe des Kohlgartenstraße 26, 2 Etagen. Fröhner.

zu verkaufen ist ein kleiner Hausrundstil, neu gebaut, in guter und lebhafter Lage der Vorstadt. Preis 7000 m², Anzahlung 2500 m², Ertrag 470 m². Adressen unter W. II 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Unterhändler verboten.

Gasthofsverkauf.

Ein gut eingerichteter Gasthof mit Posthalterei ist mit sämlichen Wagen, Pferden u. Gesellen und andern sämmtl. Inventar sofort zu verkaufen. Preis 12,000 m², Anzahlung 6000 m². Adressen unter B. V. II 70 in der Exp d. Bl. erbeten.

Ein Gashaus, gut gebaut, lebhaft besucht, mit Hausrundstil, sehr leicht mit möglichster Anzahlung sofort zu verkaufen. Nähe durch F. Heißarth, Ritterstraße Nr. 47.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Übelstand des Besitzers ist ein in Dresden befindendes, mit guter Kundenschaft versehenes Juwelier-, Gold- und Silberwaren-Geschäft mit 5000 m² sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Offizien unter D. 380. fordert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden.

Ein im besten Lage von Lindenau im stattesten Gebäude das Material, Produkte, Devisions- und Geschäftsviertel, ist sofort zu verkaufen. Nur selber könnten wollen ihre werte Adressen unter A. 100 in der Filiale dieses Blattes, Danziger Straße 21, ablegen.

Associe-Gesuch.

Ein mit der Seiden-, Samt- und Porzellanmanufaktur seit 20 Jahren vertrauter Kaufmann mit einem Kapital sucht einen Thilhaber mit 6–10 Mille oder auch Commandeur. Adressen sind unter L. L. 100 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Buchhändl. hier sub-Zwirne C. & Co. niedezulegen.

Eine Forderung an Leonhardt & Co. in Leipzig für Unterlagenaufnahme von fl. 40.21 fr. d. W. ist zu verkaufen in Reichenberg i. Böh. No. C. 15/V.

Pianoforte sind noch verschiedens Arten zu verkaufen Danziger Nr. 22, 4. Etage

Ein sehr gut gebautes Pianoforte ist zu verkaufen Alexanderstraße 1 part. rechts.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes Pianoforte und Klavier unter X. Y. 24. Adressen unter X. Y. 24 sind bei Herrn Klemm, Buchhändl. hier sub-Zwirne, U. vornehmst gezeigt abzugeben.

Haus-Verkauf. Ein im wiederaufgebauten Stadtteil gelegenes neues Wohnhaus mit fünf höchst eingeräumten, allein entsprechenden Wohnung, ist für 600 m² zu verkaufen.

Adressen unter A. W. II 21. niedezulegen in Reichenberg diese Blätter.

Haus-Verkauf. Ein im wiederaufgebauten Stadtteil gelegenes neues Wohnhaus mit fünf höchst eingeräumten, allein entsprechenden Wohnung, ist für 600 m² zu verkaufen.

Adressen unter A. W. II 21. niedezulegen in Reichenberg diese Blätter.

Eine Gitarre mit Mechanik und schön im Ton ist billig zu verkaufen. Unter X. Y. 24. Adressen unter X. Y. 24 sind bei Herrn Klemm, Buchhändl. hier sub-Zwirne, U. vornehmst gezeigt abzugeben.

Zu verkaufen ist ein altes Gemälde Hanf. Steinweg 16.

Sophia, Commode, Bett, Sekret., Schrank, Tisch, Stühle zu verkaufen. Windmühlstraße 49. II.

Cassett-Büste, Doppelpulse, einf. u. Sub-pult, Drehsessel, 1 pr. vol. Herrentischbild, Brust-tisch, 1. Tafeln u. Räthen. Cassett-Schränke, 1. mittl. grehe, 5, 6, 8, 10, 12 Etc. höher, einf. Durch-Cassetten, 1 einf. Tafel u. Bett. im Goldbohngäßchen 1. dorf. im Gemüthe bei C. F. Gabriel

Ein Billardtisch für 24 m² zu verkaufen Carolinenstraße Nr. 14.

Brühl Nr. 70 parterre ist eine vollständige Local- und Was-Gerichtung zu verkaufen. Die Stiehle, Tafeln und Säule noch ganz neu.

Ein eiserner Ofen mit Türen ist zu verkaufen Wohlzog 12. 2 Treppen rechts.

In verkaufen eine Kinderkrippe, Kindertisch, zwei eigenen, Laufstöck, große Waschwanne Thalstraße Nr. 31. 4. Etage r. d. f.

Behälterscheide, Walder in ein neuer Rückenschränke mit Aufzug, 2½, 5½ lang, preiswürdig zu verkaufen Wohlzog 17. 5 im Tischler.

Bei verkaufen eine große Waschwanne wegen Raum am Raum Erdew. unten 8 Unterh. I. L.

Billig sind Küchen und welche. Möbel zu verkaufen Gerberstraße 1. Julius Gauer.

Entzückt Nr. 70 liegt ein großer Liegenstuhl zum Verkauf. Ebenda selbst ist d. noch ca. 50 St.

alte Pfauenbäume abzulassen.

Alte Glasdächer sind zu verkaufen beim Haussmann Hainstraße Nr. 23.

Zu verkaufen 3 Stück Doppelfenster mit Bogen, 2 Ecken 20 Zoll hoch, 1 Ecke 12 Zoll breit, und ein Backsteinbausauer Lange Straße Nr. 14. 4. Et. links.

100,000 Stück Mauersteine sind abzuladen. Nähe zu erfahren bei G. Günther, Preuher, Löschstraße Nr. 2.

Kutschgeschirr Verkauf. Ein Paar großes gebraucht mit Reußladerklop, ganz wenig beschädigt, d. s. d. ein simp. Schädel, schw. sind billig zu verkaufen bei A. Becker, Sattler, Wiedenmühlstraße Nr. 37.

Wagen-Verkauf.

Ein Schieberwagen, ein dergl. eleganter mit Patentzügen, eine Chauffe, 1- und 2-pännig, zwei Kutschegärten, ein großer Küstwagen, ein Jauchewagen, alles im besten Zustande, sind zu verkaufen durch D. Schell in Lindenau, Lützowstraße gegenüber der Apotheke.

Zu verkaufen ist sofort wegen Abreise eines Dienstes mit Pferd u. Geselle. Bei erflogen vor dem Windmühlengäßchen in der Renaturierung von Moritz. Nur bis 1 Uhr zu haben.

Zu verkaufen ist ein halbverdeckter Kutschwagen, 1- u. 2-pännig, ohne Kutschwagen. Greif Windmühlstraße 15 im Saal-kaest. bei F. Müller.

Zu verkaufen ein wenig gebrauchter Postwagen bei F. Haagmann, Ritterstraße Nr. 28.

Ein Handwagen steht billig zu verkaufen Ulrichstraße 24. 1. Etage.

Eine braune 6-jähr. tragende Stute, sehr leicht, steht zum Verkauf. Aufsichtzeit früd. von 7–9 u. Nachm. von 2–4 Uhr. Eisenbahnstraße Nr. 16.

Auf der Ziegeler zu Stahmeln sind zwei brauchbare Arbeitspferde zu verkaufen.

Krankheit des Besitzers halber ist ein gutes Kälpterd zu verkaufen Brauerei Wartleberg.

Elegante Wagen- u. Kälpterde habe ich zum Verkauf stehen.

F. Schnee, Rossmarkt Nr. 8, Ruppin.

Auf dem Rittergut Dornreichenbach (Hoheneck d. L. Dr. G. Lösch.) stehen 80 Stück fettes Märschvieh zum Verkauf.

Auf der Domäne Granna bei Halle a. S. stehen 120 Stück Southdown-Merino-Lämmer, 8 Monate alt, und 40 Stück Märschhähne zum Verkauf.

40 Stück große Schweine sind zu verkaufen Reinhardtsdorf, Tiefenbachweg Nr. 27.

St. Bernhardshund u. sogen. Rosenberger Hund, aber doch besser, aber doch besser u. schöner als der vorherigen Hund, hat Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein dreifacher schwarzer Hund ist billig zu verkaufen wegen Inszenierung Ulrichstraße Nr. 24. 1. Etage.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer Hund ist wegen Inszenierung viele zahlreich vorwiegend Röhr. Schädelberg. 7 d. v. 2–4 Uhr.

Ein Paar gute Socken sind zu kaufen
Rudnig, Läubdengasse Nr. 30, 3 Tr. r.
Gantzenwagen, Sippen, Kreuzer und anderes
Wäge verkaufst A. Hantschmann, Rudnig Str. 18.

Kaufgeschäfte.

Zu kaufen wird gesucht
ein großes schönes Mittergut in nächster
Nähe von Leipzig im Preise von drei-
bis viermal hunderttausend Thlr., durch
G. Clausius zu Alschersleben.

On der Höhe der Bahnhöfe wird ein Haus-
grundstück mit Hof zur Stellung für Werke mit
18,000 m² baarer Zahlung sofort zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter B. M. 18 sind bei Herrn
Otto Klemm, Universitätsstraße abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein hübsches rentables
Haus mit Garten, möglichst südl. Vorstadt,
nicht zu entlegen, im Preise von 15—18,000 m²
mit 5—6,000 m² Anzahlung. — Anreihungen
werden erh. unter L. L. 100 in der Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht wird eine gute Residenz-
nation von einem zahlungsfähigen Manne.
Adressen bittet man unter V. A. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine kleine
Steindruckerei
oder eine noch gute ältere Presse und Litho-
graphiesteine werden zu kaufen gesucht.
Adressen unter P. & S. posta restaura Leipzig.

Eine kleine Mälzerei oder Brauerei
wird zu kaufen oder eine größere zu pachten ge-
sucht. Off. nimmt die Expedition dieses Blattes
unter R. S. T. II 505 entgegen.

Für Glaser.

Die Lieferung von circa 350, meistens großen
Fenster innerhalb von 2 bis 3 Monaten soll ver-
geben werden. Lieferung und Zahlung gleich
Übereinkunft prompt. Röhresche Höhe Str. 38.

Association.
Ein tüchtiger Kaufmann wünscht nun mit einem
Kapital von 5 Röhr. bei einem Geschäft zu be-
treiben. Offerten sub E. P. II 267. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein halber oder vierter Anteil eines
Gewandhaus-Abonnement wird gesucht.
Adr. erbittet man unter B. A. II 7 posta rest.

Die Hälfte eines Abonnementes mit Spezies
zu den Gewandhauskonzerten wird gesucht durch
A. E. Meyh.,
Langen Straße Nr. 13.

Gesucht
1/2 Theaterabonnement, Parquet oder erster
Rang. Adressen sub W. L. 8. in der Buchhandl.
von Herrn Otto Klemm abzugeben.

Gesucht
wird sofort: **Cornelia**, Bd. 2, 3 und 5
Adressen unter V. H. 25 in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Oelgemälde
alter und neuer Schule
werden zu kaufen gesucht.
Museum Straube
im Mauritium, Grimmaische Straße Nr. 16.

Messwaaren
kauft jeden Posten gegen Cassa das
Vorschussgeschäft Burgstraße 26, II.

Gekauft werden zu hohen Preisen
getr. Herren- u. Damen-
Kleider, Bett-, Wäsche, Uhren, Uhrendräger, etc.
Adr. erbittet Buchdruckerei 5. Kässner.

Getrag. Herrenkleider,
Damenkleider, Bett-, Wäsche u. kaufe zu höchstem
Preis. Adr. erbittet Buchdruckerei 5. Kässner.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Bett-,
Wäsche u. kaufe zu höchsten Preisen und erbittet Adressen Peter-
straße 30, Hof 2. Etage, B. Sonntag.

Zu kaufen gesucht werden 1 Tag Billard-
bälle für Caroline, neu oder gebraucht, in
guten Zustande. Offerten Augustusplatz 5. Kässner.

2 zusammen passende Drophnen
werden zu kaufen gesucht bei B. G. Post,
Grimm. Steinweg 4, 1. Etage, nahe der Post.

Kaufgeschäfte.

Ein großer Jacobischer Reitner Füllfeder
für Braunkohlen-Feuerung, in brauchbarem
Zustande wird zu kaufen gesucht unter Briefe
B. K. No. 10 posta restaura Leipzig.

Gesucht per November 200,000 Stück gute
Mauersteine vor Gasse. Offerten mit Preis-
angabe unter C. S. B. II 14 an die Exp. d. Bl.

9000 m² sind im Ganzen oder getrennt
anzulegen auf Landgrundstüde zu 4½ % per
1. Januar 1873 durch

Robert Wöhrlberg, Taucha.

Ein Handwagen, Traglast ca. 5 b.b.
8 Centner, wird zu kaufen gesucht. Rüts-
berger Straße Nr. 42 part. zuges.

3—4000 Thaler
werden auf ein elegantes Wohnhaus als zweites
Haus zu leihen gesucht; 1. Hypothek 12000 m²,
Brandlast 20,000 m². Offerten erbeten unter
G. J. II 7 durch die Expedition d. Bl.

8000 Thaler sind gegen sicher Hypothek zu
5 % sofort anzulegen durch

Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

4000 Thaler

auf sichere Hypothek zu 5 % jährlich ver-
leihet

Adv. Rud. Schmidt,
Bahnpoststraße Nr. 2 partet.

700 Thlr. sind auf sichere Hypothek zu-
gelassen. Rähresche Preußengäßchen 7, 3. Treppen.

Geld direkt. 1—50 m². II 3674 Annons.
Expedition Rudolf Mosse, Leipzig, Grimm. Str. 2, I.

Roudnitz-Leipzig.

Borschus-Geschäft

Küchengärtnerstraße Nr. 18, part.

pro Thaler 1 Rgt.

Geld auf Pfänder u. Leibnizhaechele Kl. Fleisch-
gasse 28, III. Büro zu Thlr. 1 w. Schule.

Geliehen wird am billigsten Geld
auf alle Waaren, Wäsche,
Bett-, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u.
Pferdesteinweg 61, 2. Etage, Edel der Pleiengasse.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, 27 Jahre, von angenehmen
Aussehen, in einer Mittelstadt Sachsen, dem es
effektiv an Damenbekanntschaft fehlt, sucht auf
diese Weise eine tüchtige und ungewöhnlichen Weise eine
Gattin.

Schöne Jungfrauen oder Witwen, mit einem
Vermögen, welche genug sind, dieses ehrlich ge-
meine Geschäft zu berücksichtigen, sind gebeten, ihre
Offerten unter V. Z. 26 durch die Annonsen-
Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig
an den Enden gelangen zu lassen.

Ein seit 6 Jahren in einer Mittel-
stadt Sachsen etablierter Fabrikant,
32 Jahre alt, sucht eine Lebens-
gesellschaft.

Offerten werden unter Briefe
K. A. 262 zur Weiterbeförderung in
der Annonsen-Expedition der Herren
Haasenstein & Vogler in Dresden
angekommen.

Ein Kaufmann in den 30er Jahren, der ge-
genwärtig eine seine Reisezeit bekleidet, wünscht
sich mit einer Jungfrau oder Wittwe,
die im Besitz einer Tausend Thaler ist, zu
verehelichen. Offerten mit Photo-
graphie befördert und D. C.

Robert Braunes,

Leipzig — Annonsen-Bureau — Markt 17.

Groß Deutsch-Amerikaner,
Wittwer, mit einem Kind, wünscht sich mit einem
Mädchen in geheimer Alter u. tobellosem Ruf, das
willést ist, mit nach Amerika zu gehen, zu ver-
bringen. Adressen mit Photographie unter
G. M. II 64 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Privat-Entbindungen.
Damen finden unter strenger Discretion die
beste Verpflegung Römerstraße 2 c part.
Frau Marie Fischer,
prakt. Gebärme.

Offene Stellen.

Ein cand. med. wird als Assistent für eine
Heil-Anstalt für Nerven- und Geisteskranké ge-
sucht. Antritt kann Ende October erfolgen.

Adressen bittet man unter der Briefe H. S. 1872
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Eine chemische
Korkstopfenfabrik**

sucht für den Betrieb ihres Fabrikats einen
soliden, thätigen

Agenten.
Franco-Offerten sub B. Z. 682. befördert
die Herren Haasenstein & Vogler,
Annonsen-Expedition in Köln.

Für ein tüchtiges Manufactur-Engros-Geschäft
wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger junger
Mann für Buch und Lager gesucht.

Schiffsgeschiädte Adressen abzugeben unter
M. & B. im Annonsenbüro von Bern-
hard Freyer, Neumarkt 39.

Ein Berliner Engros-Haus
sucht für seine Comptoir- und
Buchhaltungsarbeiten

Commiss.
Schöne Handschrift ist Be-
dingung.

Selbstgeschriebene Offerten mit Re-
serven unter B. Z. 444 befördert die
Annonsen-Expedition von Haasen-
stein & Vogler in Berlin.

Für eine Spül- und Glaswarenfabrik in
Berlin wird ein junger Mann für das Lager
gesucht. Adressen unter M. 523, in der Expedi-
tion dieses Blattes abzugeben.

Steindrucker

wird gesucht für Notendruck.

Adv. Aaron, Turnerstraße 20.

Buchbindergehülfen sucht

August Kleisch, Leichstraße 3.

Buchbindergehülfen finden dauernde Arbeit

Querstraße 30 bei

Böhmis.

Buchbindergehülfen werden gesucht bei

H. Hartmann, Querstraße 17.

Buchbindergehülfen finden dauernde Beschäftigung bei H. Grusius.

Lackirer-Gesuch.

Tüchtige Wagen-Lackirer werden gesucht zu dauernd
und lohnender Arbeit, welche den bereits beschäftigten
Arbeitern einen Verdienst von 1½ bis 2 Thaler pro T
einbrachte. Reisekosten werden ersetzt.

Braunschweigische Eisenbahnwagen-Bauanstalt
in Braunschweig.

Vergolder.

Ich suche für mein Vergoldergeschäft tüchtige Gehülfen zu
hohem Lohn und dauernde Arbeit. Reisekosten werden vergütet.

Leopold Conzen,
Düsseldorf, Schadowstraße 6.

Buchbindergehülfen werden gesucht

Rütsbergerstraße Nr. 3, 1. Et.

Buchbindergehülfen suchen

Th. Halt, Grimm. Steinweg 2.

Ein in jeder Branche tüchtig erfahrener

Conditorgehülfen

täglich für Garnit- u. Marzipan-Sachen

gutes Engagement bei 10—12 m Salar.

C. Paulmann jr. Conditor, Braunschweig.

Auch kann sofort ein Gehringplatz nach

Einen jungen, braven, Barbiergesell

für einen Tischler gesucht.

Werführer-Gesuch.

Für eine in einer Provinzialstadt Sachsen
ansässige Waschfabrik und Tägendiffe

wird ein mit sämmtlichen Holzbearbei-

tmachinen vollständig vertrauter Werkmeister

bei gutem Gehalt gesucht.

Nur Solche, welche gute Bezeugnisse anzu-

haben, und entsprechende Caution haben so-

wollen sich unter D. H. 459 melden in der

Annonsen-Expedition von Haasenstein

& Vogler in Dresden.

Gesucht wird ein Tischlergeselle.

Schrödergasse Nr. 11.

Ein Tischlergeselle erhält Arbeit bei

Wilh. Sehler, Sophienstr. 29, Hof 2.

Ein accurate Tischlergeselle

findet dauernde Arbeit Rütsberg 10.

Dr. Böhl

Bautischler

findet lohnende Winterarbeit. Rüts-

Poststraße Nr. 38.

Robert Schneider & Sohn

in Eisenach.

Einen Bergolde

gesucht zum sofortigen Antritt

F. W. Mittentwied

Gärberstr. 3.

Tüchtige Bergolde

gesucht zum sofortigen Antritt

Gustav Poritz,

Frankfurter Str. 53, Gr. Frankfurter

Zimmergesellen,

tüchtige

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 280.

Sonntag den 6. October.

1872.

Maurer werden angestellt
Alexanderstraße 20.

Maurer-Gesuch.

Erlötzige Maurer haben lohnende und dauernde
Werkstatt bei Robert Bauer, Bauhofstr. 1.

Maurer

zu Arbeit auf Soligt's Ziegelerei-Malerei
Kleinmachnow.

Zwei Arbeiter zum Studienmeister werden
bei Thomaskirche Nr. 10, 3 Treppen.

Ein Tagesschreiber auf ausdauernde Beschäfti-
gung wird gesucht Waisenhaus Nr. 10, 3. Et.

Schneidergehülfen

mit und ohne Futter

Bäckerei & Wollanle.

Gesuch.

zu mit guten Schulkenntnissen ausgestatteter
Arbeit in einem kleinen Versicherungs-Geschäft
gefordert werden. Offerten werden
unter Uffizie A. G. No. 47 durch die Exped.
zu Ritterstr. 10, 3. Et.

Ein Schlosserlehrling sucht
Ferdinand Kohl, Leopoldinische Gärten.

Ein Sohn reicher Eltern, welcher Lust hat
Schwanz zu werden, kann sich melden
Reinhardt Nr. 29 vorläufig.

Ein Dienstboten, welche als Dienstboten lernen
möchten, erhalten Aufnahme bei J. G. Schöne
Lehn, Waschmaschinenfabrik Reußhöfchen.

Ein Kellner, Kellnerin, Commis, Marktkaufleute,
oder L. Friedrich Gr. Fleischerg. 3.

Gesucht wird ein Böscheküller für heute
ab folgendem Sonntag für den Winter
Herrn Dierdrauer, Schützenstraße Nr. 1.

Gesucht werden einige Böscheküller
Bekend.-Gasse.

in unverheiratheter Haussmann,
der über seine seitherige Führung
seinen Beweisse aufweisen kann u.
der Gartnerei etwas versteht, wird
durch zu engagieren gesucht. Bewer-
bungen erlaubt sich Rosenthalgasse
17, 3 Et. links zu melden.

Gesucht wird sofort ein zwieläufiger Küch-
Küchenstrasse Nr. 29.

Bursche

Robert Braunes,

Leipzig — Annencon-Bureau — Markt 17.

Gesucht wird ein gewandter, ehrlicher,
gute Schulkenntnissen begabter Bursche
zu erschöpften Bedingungen, gleichzeitig ist
geboten für Geschäftserkenntnis zu
nehmen:

der Uhren-, Juwelen-, Gold- und Silber-
handlung von F. G. Post in Leipzig.

Fürth Haus- und Laufbürosuchen bei
Herrn Werner & Lindner, Ritterstr. 2, 1.

Ein arbeitsfähiger Schulknaben, welcher
frei Zeit natürlich verwenden will und einen
Laufbürosuchen sucht

R. Ziegert, Gr. Windmühlenstr. 33.

Gesucht wird ein Laufbursche bei

Herrn Hagedorn, Kloßplatz 29

Ein Laufburschen sucht

H. Halt, Grimm. Steinweg Nr. 9.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt
bei Th. Marcus, Grimm. Straße 38.

Gesucht wird ein Laufbursche, der schon
in Buchdruckerei gebraucht u. gute Beziehungen
hat von Gustav Gräber, Ritterstr. 5 I.

Ein junger Laufbursche mit guter Handschrift
zum sofortigen Antritt gesucht

Haldstrasse 47 vorläufig.

Einen Laufburschen

Märkte Groß, Rennbahn, Kohlgartenstr. 6.

Ein Laufburschen, der in diesem Ge-
bäude thätig war, sucht zum sofortigen
Ernst Leibnitz.

Ein Laufburschen sucht

H. Häberling, Brühl Nr. 31.

Ein Laufbursche

mit guten Beziehungen, Wochenlohn 2 M., kann
sich melden Markt Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Laufbursche mit guten Beziehungen, 14
16 Jahre, wird sofort Steuerbeamtenstrasse
15 bei G. Gabler gesucht.

Ein Laufburschen

mit guten Beziehungen sucht

G. Gabler, Johannisgasse 24.

Ein Laufbursche von 14—16 J. wird gesucht bei

Ewald, Grimmaische Str. St. Dresden.

Ein gute anständige Sängerin

zu einer guten Bühnenleistung zu enga-
giert. Auch kann dieselbe mit auf Reise
kennen überzeugen bis Dienstag in

Reisebüro Meyer Blaustein unter P. II 954.

Für ein Confection- und Modewarengeschäft
werden noch einige correcte Arbeiterinnen
gesucht Grimmaische Straße 10, im Ge-
bäude neben der Löwen-Apotheke.

Gegebene Ericas- und Blumenarbeiterinnen
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
Rädler, Kohlgartenstrasse Nr. 6.

Junge Mädchen

Können mit 3 Monat Lehrzeit gute und dauernde
Beschäftigung erhalten in der Webefabrik von
Kuno Hüller, Ritterstrasse 3 b.

Eine geübte Buchstabenstickerin
wird sofort gesucht. Nur Solde, welche wirtschaftlich
leben, wollen ihre Wdr. sub H. W. II 2
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine geübte Bügarbeiterin findet sofort
dauernde Beschäftigung bei
Emilie Wörner, St. Fleischerg. 6, 1. Et.

Auch werden daselbst Lernende angenommen.

Gesucht

werden anständige Mädchen, welche Lust haben
die Bügmachen zu erlernen. Zu erfragen

Grimmaischer Steinweg 9, im Hof zw. 1 Tr.

Gesucht wird sofort eine geübte Weiß-
Räherin ins Haus Barthstraße Nr. 2, 3. Et.

Ein Mädchen, welches in Dokumentararbeiten
längere Zeit gearbeitet hat, sowohl ein Mädchen,
welches selbige erlernen will, finden auswärtige
bleibende Stellung. Zu erfragen Brühl Nr. 64
beim Handmann.

Gesucht ein Mädchen bei einem Herrenschneider
Ritterstrasse 3, Seitengang. III. Eilenberg.

Gesucht wird eine geschickte Schneiderin
für dauernde Arbeit Wiesnstraße 1, 4 Tr. links.

Gesucht wird für ein auswärtiges Weiß-
warengeschäft eine geübte Waschinenstepperin
bei gutem Gehalt und freier Station.

Offerten werden entgegengenommen unter
H. II 2 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden sofort zwei geübte Waschinen-
stepperinnen für Schuhmacherarbeiten

Sternwartstraße 14, Hintergeb. 3. Et.

Gesucht wird sofort eine geübte Waschinen-
stepperin Thomasgäßchen 6, 4 Tr. links.

Mehrere geübte Stepperinnen
auf Lust werden bei hohem Wochenlohn zu dauer-
nder Beschäftigung sofort gesucht.

Auch können noch einige Lernende eintreten.

G. Bauml. Rennbahn,
Gemeindestrasse 4.

Gesucht werden sofort eine tüchtige Waschinen-
stepperin u. 2 flotte Büfsterinnen auf Weißzwing
bei gutem Lohn Kl. Günthersburg, Tr. O. 4. Et.

Gesucht wird ein Mädchen, das gut wähnen
kann Brüderstraße Nr. 9, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen, zu 1. Arb. find. in mein Stein-
druck sof. Et. A. Bindt, Rennb., Chausseest. 25.

Cartonnagen - Arbeiterinnen

finden dauerhafte Stelle Burgstraße 8.

Eine Goldausträgerin findet gute Stelle
bei J. F. Bösenberg, Thalstraße 31.

Ein Mädchen, im Falzen u. Hesten gefüllt
sucht Julius Hager, Poststraße.

Bräderchen im Falzen und Hesten gibbt
sucht H. Crustus.

Mädchen zum Falzen und Hesten

erhalten Arbeit bei Gust. Fritzache, Johannisg. 24.

Mädchen,
schnellig im Falzen und Hesten, werden bei hohem
Lohn zum Montag gefunden in der Buchdruckerei
Johannigasse Nr. 29 im Entresol.

Hestinnen und Falzertinnen sucht

J. F. Bösenberg.

Bräderchen zum Falzen und Hesten sucht
G. Wenzmann, Johannigasse 32 part. rechts.

Bräderchen zum Falzen und Hesten sucht

H. Halt, Grimm. Steinweg Nr. 9.

Junge Mädchen

werden zu leichter Arbeit gesucht.

J. G. Schöne, Lehn, Waschmaschinenfabrik.

Eine tüchtige Waschfrau für neue Arbeit
wird bei gutem Lohn und dauernder Arbeit gesucht
Zwischenstrasse 14, L. C.

Gesucht wird für Dienstag u. Freitag jede
Woche eine Waschfrau Lang. Gasse 4, L. C.

Gesucht 2 Kochmädel, 1 perfecte Jungfer,
1 Verküferin (Vaterlaine), 1 Studentin, 3
Kinderzählerinnen u. 1 Post. Wintersch. 46—47.

Gesucht 1 Off. Wirthshof, 1 franz. Bonne,
1 Junfer, 4 Studenten, 8 Bräder, für Rest. und
Post, 14 Dienstw. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht: Wirtschafter, Verküfer, Käschinnen,
Stuben- u. Dienstm. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Ein tüchtige zum sofortigen Antritt eine gut em-
pfohlene Wirthshof. Zu melden früh
von 8—9 Uhr.

E. Werner in Tutschig, neben dem Gaffhof.

Mademoiselle Amalia Franchino.

Diese in letztem Maße mit Stimmmittel begabte, und sowohl im dramatischen als im
Operettentheater ausgedehnte Sängerin, welche mit außergewöhnlichem Erfolg an der großen Oper
in Paris, in der Königlichen Oper in Brüssel, sowie in den großen Theatern in Marseille und Lyon aufgetreten ist, gebucht nach Vereinbarung ihres mit Herrn Ullman für dessen Concerte
abgeschlossenen Vertrages, eine Kunstreise auf eigene Rechnung zu unternehmen.

Mademoiselle Amalia Franchino bedachtigt in den Opern "Die Afrikanerin", "Die
Hugenotten", "Robert der Teufel", "Trovatore", "Faust" und "Norma" zu gastieren.

Reisende Concertdirektionen und Bühnenvorstände belieben sie zu wenden an

J. Jones im „Goldnen Engel“, Dresden.

Für ein auswärtiges größeres Weinz-
hubengeschäft wird zum baldigen
Eintritt eine beschäftigte

Wirthshofstern

gesucht und ist erwünscht, dass welche
bereits in einem höheren Hotel thätig

gewesen ist.

Christliche Bewerbungen u. Abschrift
von Bezeugnissen nimmt Dr. G. Bindner,
Thüringer Bahnhof, entgegen.

Reisender.

Ein gut empfohlener, mit der Wand-, Vo-
samen-, und Kurzwaren-Branche er-
fahrener Reisender im gesuchten Alter sucht sofort
Stellung. — Ges. Adressen beliebe man unter
M. II 46. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Reisestelle - Gesuch.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, welcher
2 Jahre für ein Cigarrenfabrikgeschäft reiste und
jetzt in einem Manufacturwarengeschäft als Reis-
ender thätig ist, sucht, gesucht auf gute Empfehlungen,
par sofort anderweitiges Engagement.

Ges. Offerten unter M. B. 19. Exped. d. Bl.

Ein gebürtiger Reisender, unver-
heirathet, der seit 10 Jahren Nord-
und Mitteldeutschland in Manufactu-
waren besucht und gegenwärtig noch
für eine Thobelfabrik thätig ist, sucht
sofort oder später Stellung.

Ges. Wdr. unter Dr. G. T. 257
befordert die Annoucen-Expedition
von Hassenstein & Vogler in
Leipzig.

Ein junger Mann, der seine Lehre in einem
Papier- und Kurzwaren-Geschäft am
gross besuchten hat, und für dasselbe seit zwe-
Jahren als Reisender thätig ist, sucht anderweitige
Stellung. — Ges. Offerten nimmt die Expedition
dieses Blattes unter D. 999. entgegen.

Ein älterer erfahrener Conditor-Gehilfe sucht
Stellung unter annahmbarer Bedingungen. Re-
sestanten wollen sie jetzt nähere Auskunft bei
Herrn August Bierlich, Reichstraße 4, einholen.

Ein Kellner

sucht, gesucht auf gute Empfehlung, hier oder
auswärtig, als Bäfet- oder Restaurants-
Kellner Stellung. — Ges. Adressen bitte man
niederzulegen Eisenstraße Nr. 1 parierte.

Ein junger Mensch, zuverlässig und rechtlich,
sucht Stellung als Wirthshof oder vergleich-
bare Adresse. Adressen bitte man bei Hrn. Kfm. Scheibner,
Gemeindestrasse Nr. 30 niederzulegen.

Gesucht wird gesucht eine eingerichtete **Küche** oder ein dazu passendes **Local**.
Adressen unter M. 17. an die Expedition dieses Blattes.

Gewölbe-Gesuch.

Außer den Messen wird im Galzgässchen ober Schuhmachergäßchen ein Gewölbe mit Schaufenster zu mieten gesucht. Öfferten unter N. O. II 17 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung

von 2 bis 3 Zimmern für Muster-Ausstellung wird für die folgenden Oster- u. Herbst-Messen in der Petersstraße, dem Markte möglichst nahe, gesucht. Öfferten sub W. St. 3669 an die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimm. Str. 2, I.

Brahm oder Reichstrasse werden für die beiden Haupt-Messen 1 Zimmer und Alkoven nicht über 2 Treppen als **Muster-Lager** zu mieten gesucht.
Näheres ertheilt das Annoucen-Bureau von



Ein Parterrelocal in einem ausschallenden Hause außerhalb der Promenade, von etwa fünf Bäumen, wird zum 15. d. Mon. als Bureau und Dienstwohnung zu mieten gesucht. Anreiseleitung nimmt die Exped. d. Bl. sub Th. W. 3 entgegen.

Am Markt

oder in dessen Nähe, nicht über 2 Treppen hoch, werden mehrere Zimmer für ein Bureau zu mieten gesucht. Adr. sub O. P. R. sind in der Buchhandlung von Hrn. Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht

wird eine Niederlage, passend zum Robproduktengeschäft, Brühl, Neue Straße, Gerberstraße oder deren Nähe. Adr. bittet man unter A. Z. 7 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Zum 1. April n. 3. oder auch früher wird ein Logis von 6-7 Zimmern nebst Zubehör (möglichst mit Garten) gesucht. Die Lage wäre erwünscht in der vorübern. Westvorstadt, in der Königstraße oder in den an leichtere grenzenden Straßen.

Gef. Öfferten bittet man unter M. A. 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1. April 1873.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, hohes Parterre oder erste Etage, möglichst mit Garten, in der Westvorstadt oder auch Dresdner Vorstadt, wird zum 1. April 1873 zu mieten gesucht.

Gef. Öfferten unter A. O. 20. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine eleg. Wohnung von 5-6 Stuben nebst Zubehör im Preise von 400,- an aufwärts, wird für 1. April 1873 in der innern Vorstadt gesucht. Adressen unter A. F. 5. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Familien-Wohnung zum Preise von 200-250,- wird zum 1. April 1873 gesucht. Adr. unter A. S. 5 in der Exped. d. Bl.

Gesucht

werden vom 1. April ab 2 Logis mit je 4 heizbaren Zimmern und Zubehör in einem Hause möglichst mit einem Gärtchen in der Vorstadt im Preise von je 300-350,-.

Adressen unter Chiffre B. 209. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Logis-Gesuch.

Von einem pünktlich zahlenden Geschäftsmann ohne Kinder wird für sofort in der Dresdner oder Marienvorstadt ein hohes Familienlogis im Preise bis zu 150,- gesucht.

Adressen unter M. W. II 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht von pünktlich zahlenden Leuten für Oster oder auch früher ein Logis im Preise von 60-100,- welche Adressen bitte abzugeben bei Albert Otto & Co., Neumarkt, Hoffmanns Hof.

Gesucht sofort Logis von 80-100,- für Leute, welche heirathen wollen. Bitte Adressen unter 10. bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Gesucht mit einer unmeublten Stube nebst Kamm. Adressen niederzulegen Seitzer Straße Nr. 24, Grützgässchen.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ohne Kinder zu Oster 1873 ein Logis von 80-100,- am liebsten Ost- oder Südvorstadt. Adr. bittet man niederzulegen Rümb. Str. 30 im Geschäft.

Gesucht für Leute ohne Kinder im Preise von 50-120 Thlr., sofort oder später. Adressen unter F. K. 50 beliebt man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem Ehepaar ohne Kinder ein kleines Familienlogis od. 1 Stube u. Zimmer als Untermiete bis zum 15. Okt. Adressen bittet man mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. größtlich niederzulegen unter den Buchstaben F. K. R.

Gesucht wird folglich ein Logis im Preise von 40-50,- in Leipzig oder Umgegend für ein junges Ehepaar.

Gef. Adressen sind unter H. H. 26. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Witwe mit einem Kind eine unmeubl. Stube und Kammer. Adressen O. H. bittet man in der Fülle dieses Blattes Hader. 21 niederzulegen.

Ein gut meubltes Garconlogis, bestehend aus Stube und Cabinet, nicht über 2 Treppen hoch und in der Nähe der Universität gelegen, wird zum 15. October gesucht. Adr. unter H. H. an Baumwollwaren Buch. hier Petersteinweg 9/10.

Gesucht ein Garcon-Logis per 15. October in der Dresdner Vorstadt. Adr. mit Preisangabe durch die Exped. d. Bl. sub B. II 15.

In West-od. Marien-Vorstadt wird 1 anständig meubltes Logis sofort ges. Adr. sub S. 403 m. Preisangabe befördert

Robert Braunes,

Leipzig — Annoucen-Bureau — Markt 17.

Gesucht wird eine elegante Garconwohnung, meubl. oder unmeubl., 2 Stuben u. Alkoven, nicht höher als 2 Tr., in der Peters-Str. oder deren Nähe. Adr. abzug. in der Albert-Apotheke.

Gesucht wird eine meubl. Stube von einem Voit-Chefleut. nicht von hier, zum 15. October. Brünnestraße. Adressen A. 18. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein einfaches meubl. Stübchen für 1 oder 2 Herren in der Nähe der Sternwarte. Adr. Sternwarte Str. 15, 3. Et. rechts.

Eine junge Dame, Verläufkin (eitellos) sucht ein Zimmer bei anständigen Leuten. Öfferten mit Preisangabe unter E. E. nach Hrn. O. Klemm.

Ein ordentliches Wädchen, welches außer dem Hause schreibt, sucht eine freundl. Schlafstube. Näheres beim Hausherrn Emiliestraße Nr. 10.

Wer nimmt einen sol. j. Mann in Ross und Logis, resp. Pension? Ein freundl. kleiner behl. Stübchen u. gute Haushaltung wird be-ansprucht. Adressen mit Preisangabe sub B. G. 20 bei Herrn Otto Klemm, Universitätstraße, niederzulegen.

Unter sehr günstigen Bedingungen kann ein Pensionat in einer gebildeten Familie, wo er auch noch wissenschaftliche Bildung erhalten kann, Aufnahme finden. Näheres Reutkirsch 5, 3. Etage.

In gebildeter Familie wird einem jungen Kaufmann oder Schüler angenehme Pension geboten Thalstraße 31, 4. Etage rechts.

Vermietungen.

Ein sehr gutes taselförmiges Instrument ist zu vermieten Körnerstraße Nr. 19 parterre.

Pianinos und Pianoforte sind zu ver- mieten Petersstraße 41, 3. Etage.

Ein Gashand in guter Geschäft- und Wohnlage Leipzig ist sofort oder später anderweitig zu verpachten.

Adressen poste restante franco M. Z. Leipzig

Eine Restauration

in einer lebhaften Mittelstadt mit hübschem Garten und Regelbahn ist mit Inventar sofort zu verpachten. Öfferten ges. sub F. T. 50 an die Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Glashaus zu richten.

Für Gärtner!

In Görlitz ist ein eingezäuntes Areal von ca. 11' Hektar Flächennahme, vorzüglich zur Anlage einer Gärtnerei geeignet, nach Besinden mit oder ohne Wohnung von Maijahr 1873 ab zu verpachten. Näheres Leipzig, Petersstraße 2, im Doubstrand.

Gesucht ein Gewölbe mit Stube u. Kammer, auch zu anderen Zwecken passend, sofort zu beziehen. Brüderstraße 13, L.

Welt-Gewölbe.

Nicolaistraße Nr. 10 ist das Parterregewölbe zur Residenz- und Ostermesse zu vermieten. Zu erfragen bei Bernstein & Seider.

Gesucht mit einer unmeublten Stube nebst Kamm. Adressen niedergelegen Seitzer Straße Nr. 24, Grützgässchen.

Gesucht eine eingerichtete Wohnung im Geschäftshaus für 1. November ein freundliches

Ein Hofgewölbe,

sowie ein Hosschrank sind in der Weinstraße, Brühl 34, für nächste Messen zu vermieten. Näheres beim Hausherrn oder auf dem Comptoir v. Göhring & Böhme, Brühl, Tscholle.

Messvermietung.

Als Musterlager sind mehrere Zimmer für die nächsten Messen zu vermieten.

Peterstraße 22, 1. Etage.

Eine sehr schöne grosse 1. Etage

dicht am Markt, mit schönem Aufgang, Stube u. Wasser vertheilt, für jedes grössere Geschäft passend, ist vom 1. Novbr. resp. auch 1. Januar oder

1. April 1873 sehr preiswert für 900,- zu vermieten durch Kaufmann

G. Voerckel, Petersstraße 36c.

Zu vermieten sind

drei große, helle Zimmer, darunter ein fünfstöckiges Edzimmer von Oster 1873 ab für die Messen allein oder für ganze Jahr Petersstraße 28, 2. Etage.

Die Hälfte einer freundlichen Stube in bester Geschäftslage Leipzig, ist während der beiden Hauptmessen als Musterlager für Kosmetikalien-Buden. Adr. ist sol. v. dgl. passend zu vermieten.

Adr. werden unter J. O. 252 franco durch die Annoucen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

In der Westvorstadt ist ein Local mit Dampfanlage für 300,- zu vermieten. Anfragen sub N. N. 40 befinden sich Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Verm. bedeutende Fabrik- u. Niederlagerdame, sofort 2 Logis à 60 und 120 Thlr., 1. Nov. 4 Logis à 80 Thlr. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

Zu vermieten ist ein Local mit 2 Stuben u. Kammer, nicht zu teuer, zu vermieten. Näheres ist sofort eine große Einzelhandlung geschäftsbüro, unmeubl. an 1 oder 2 Herren oder äl. Dame Kreuzstraße 115, 4. Et.

Zu vermieten eine sehr freundl. Stube mit Kammer im Erdgeschoß, am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten eine meubl. Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren Hainstraße 25, 3. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Schlafkabinett Wohlstraße 6, 3 Et. links.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Schlafkabinett an 1 oder 2 Herren in der Universitätstraße 10, 2. Et. links.

Zu vermieten eine sehr freundl. Stube im Haus des Herrn Dr. Böhl, Am Markt 12, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein Local mit 2 Stuben u. Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer am Markt, Eingang Sternwartenstraße 1, 4. Etage.

Zwei freundl. gut meublten Zimmern sind vermietet Schlesische Straße Nr. 7, 2. Et. rechts.

In der Dresdner Vorstadt ist 1. November ein freundliches Garçon-Logis mit vollständiger Kost zu vermieten. Adr. sub T. 404 beförd.

Robert Braunes,

Leipzig — Annoucen-Bureau — Markt 17.

Zu vermieten v. 15. Okt. oder 1. Nov. ein Garçonlogis mit od. o. Person Rümb. Str. 27, 1. Et.

Zu verm. sov. eine f. meubl. Stube als Garçonlogis für Herren Neumarkt 28, 4. Et. vorzugsweise

an 1. Novbr. resp. auch 1. Januar oder

1. April 1873 sehr preiswert für 900,- zu vermieten durch Kaufmann

G. Voerckel, Petersstraße 36c.

Schützenhaus.

Täglich Abend-Concerne mit Vorstellungen.

In den SÄLEN: Haussälen der Herren Directoren Bäckner und Seidel. Auftritte der Gymnastikerfamilie Braatz mit Fr. Gretchen Braatz, der amerikanischen Künstlerpaaren Mr. Sidney Terry u. Miss Ross, der musikalischen Cowns Mr. Lawrence und Sohne, der englischen Sängerin und Tänzerin Miss Davies, der Velocipedisten Herr und Frau Kiel, sowie der Leipziger Couplet-Sänger.

In den GÄRten: Volle Illumination, Alpenlithen (bei günstiger Witterung), 10600 Flammen.

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservierte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerierte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den GÄRten 7 Uhr, in den SÄLEN 1/2 Uhr Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche RÄUME à Person 7 1/2 Ngr.

Näheres die Programme.

C. Hofmann, Königl. Hof-Restaurant.

Die Theater-Restauration
empfiehlt Ihnen seinen Mittagstisch von 12—3 Uhr. Dienst und Souper apart zu jeder Tageszeit.
6 Billets neu begegnen Ihnen in den oberen SÄLEN zur Verfügung.
In der Theater-Conditorei wird die berühmte

Tyroler Sängersfamilie Pitzinger
täglich von 1/2—11 Uhr Abends ihre Concerne geben.

Eintritt 3 Ngr. Reits Rüde. Bayerisch und Lagerbier wird verabreicht.

Theater-Terrasse
täglich Concert von 1 Uhr an, Sonntags früh von 11—1 und von 2—6 Uhr.
Hochachtungsvoll Ch. V. Petzoldt.

Concert-Säle im Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
1 Uhr.

Sonntag den 6. October 1879
15. Concert

Table d'hôte
1 Uhr.

vom Königlichen Musik-Director Herrn B. Bille
mit seinem aus 60 Künstlern bestehenden Orchester aus Berlin.

Programm.

I. Theil.

- 1) "Wetterhille u. glückliche Fahrt." Concert-Ouverture von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Fantasie f. d. Clarinette von Beissiger, vorgetragen von Herrn Rayser.
- 3) Ballade und Polonaise f. d. Violins von Blaumamps, vorgetragen von Herrn Fidler Lotte.
- 4) Potpourri aus der Oper „Traviata“ mit Solis für verschiedene Instrumente v. Verdi.
- 5) Ouverture zur Oper „Oberon“ von E. W. d. Weber.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt à Person 10 Ngr.

Morgen Montag Beethoven-Abend.

Auf den Gallerien wird Bier verabreicht.

Eldorado (Saal).

Heute Sonntag den 6. October und folgende Tage

Concert

der Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger Herrn Heinig, Eyle, Stahlheuer, Gipner und Selow.

Aufgang 8 Uhr. Programm an der Kasse. Eintritt 3 Ngr.

Esterhazy-Keller.

Heute und nächstfolgende Tage
Concert und Gesangsvorführungen

der täglichlich bekannten
Damenkapelle Esterhazy.

Aufgang Sonnab. 10 Uhr. Ende 7 Uhr.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend musikalisch-humoristische Vorläufe der Herren Prasse, Möller und André. Gemählde Spezialitäten, ff Bier etc.

M. Henn.

Dresdner Straße 33.

Dresdner Straße 33.

Pantheon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik

vom Musikkor H. Conrad. Aufgang 4 Uhr. Eintritt 2 1/2 Ngr.

N.B. Morgen theatralische Abendunterhaltung von der Gesellschaft Hilaritas. Ball bis 9 Uhr.

Gosenthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Ende 2 Uhr. H. Krahl.

Leipziger Salo

heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Bier ff. — N.B. Morgen Montag Ballmusik. F. A. Hey

Gohlis, Stadt Naumburg

Heute großes
Militärconcert
vom Militärchor des Infanterie-
Regiments Nr. 107.



Gute Speisen und ff. Biere.

F. T. Naumburg

Eutritzsch zum Helm

Heute Concert und Ballmusik.

Speisekarte gewählt, Soße, Bayerisch und Lagerbier famos. Bier

Schillerschlösschen in Gohlis

Heute Sonntag den 6 October

Concert

von der Capelle des Herrn C. Matthies.

Aufgang 3 Uhr.

Eintritt 2 1/2 Ngr.

Ball-Musik.

C. Müller

Heute Sonntag den 6 October

Connewitz Concert u. Ballmusik Goldene Krone.

woraus ergebnst einladet Hermann Hen

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik, wobei ich mit verschiedenen Spielen und
Bayerisches u. Lagerbier aufwartet werde, wozu ergebnst einladet G. Höhne

Möckern, zum Gasthof.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik

Es lädt ergebnst ein

Lindenau.

Gasthof zum deutschen Haus

Heute Sonntag den 6. October von 4 Uhr an

Ballmusik von E. Hellmann, —

wobei ergebnst einladet Friedrich Kröde

Stötteritz.

Gasthof zum goldenen Löwen

Heute Sonntag den 6. October von 4 Uhr an

Ballmusik von E. Hellmann, —

wobei mit den Speisen, Ruchen und ff Bier aufwartet Th. Sch

Bergschlösschen in Neuschöneweide

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebnst einladet H. Frölic

Heute Sonntag Waldschlösschen. Dabli empfiehlt großes Schäfchen, in

Spätzle und Rödelchen und lädt dazu freundlich ein Louis Hompe

und mit den Speisen, Ruchen und ff Bier aufwartet

H. Thiele

Schleußig, Restauration zum Elsterthal

Heute Sonntag den 6. Oct. Concert und Ballmusik vom Elsterthal

Regim. Nr. 107, wozu freundlich einladet G. Ber

Heute Tanz, dabei empfiehlt ich Blaumen, Käppel und sonstige

Leckereien, eine Auswahl Speisen und vorz. Biete. Freundschaft ist

M. Thiele

Terrasse Kleinzschocher.

Heute empfiehlt verschiedene Sorten Ruchen, feinen Käse, ff. Bier,

einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ergebnst einladet

R. Pfützner

Ente mit Krautklößen empf. für heute Abend H. Thiel, Burgh

Stadt Gotha. Karpfen blau, Roastbeef mit Madeirasse

ff. Käsebäger Bier.

Heute Abend echte Real Turtle-Suppe von Schildkrötenfleisch. Mit

Wurst, Geißelgulasch, Suppe apart. Seine Weine, jeden Tag frische Maßbier.

Stadt Wien, Petersstrasse 20.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

280.

Sonntag den 6. October.

1872.

Die große Matinée findet heute Sonntag Vormittag Punkt 11 Uhr im neu decorirten und gemalten Gewandhausssaale statt. Einlaß und Cassöffnung Punkt 10 Uhr.

Petersstrasse 18. Petersstrasse.
aus musikalisch-tümliche Gefangen-Übenunterricht der östlichen Damencapelle der Herren Miller und Rudolph.

Arthel's Restauration,
Burgstraße 24.
Concert
der Singplätschelkunst des Herrn C. Vogt aus Hamburg,
abends aus 4 Damen und 3 Herren.
Anfang 5 Uhr. Eingang fl.

schweizerhäuschen.
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 2 Uhr.

Bonorand.
Herr der Capelle v. C. Matthies.
Anfang 2 Uhr.

Lindenau,
Gasthof zu den drei Linden.
Heute von 4 Uhr an
arkbesetzte Ballmusik.

Plagwitz,
Gasthof zur Insel Helgoland.
Herr der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Eingang 2½ Rgt.

Eutritzsche.
Gasthof zum Helm.
heute Sonntag den 6. October
Knecht und Tanzmusik.
4 Uhr. Das Knecht von M. Wenz.

Gasthof Döllitz.
heute Tanzmusik.

Restaurant
Stadt London Nicolaistr. 9.
bestens empfohlen.

Restaurant, Café und Billard v.
Hermann Winkler,
Windmühlenstr. 11.
Mittagstisch à la carte von 12 Uhr ab,
Gänse- u. Hosenbraten mit Weintraut.
Natur- u. Lagerbier fl. Deutl. Speckkuchen.

2 Schletterstraße 12.
Mittagstisch.

Alle und Fleisch à portion 3½, %, im
moment mit Bier, Kaffee oder Bouillon pro
1 fl empfiehlt Ackermann.

Emil Hartel,
Haus 5, Großes Joachimsthal,
Eingang in der Gaußstr.
1. 1/2 bis 1/3 Uhr Mittagstisch.
Bereits- und Bierkasten Bier fl.
heute Speckkuchen.

Restaurant Victoria,
1 gold. Säge, Dresdner Str. 20
an der Pferdebahn.
Fisch- u. Ragout fl. en coquilles.
Graisse von Guhn.
mehrzellige Speisekarte und vorzügliche
empfiehlt, um gütigen Besuch bitten
F. Lippert.

Brandbäckerei
mit besten Blättern, Dresdner Bier, Bier-
kasten u. verschiedene Reisschalen, guten
fl. B. Bier. E. Kuhnt.

Ritterstrasse 4. Goethestrasse 2. Durchgang.
Carambolage-Billard.

Lesestimmer.

Politische, novellistische und humoristische Zeitungen.

Café Hascher.

Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstück-Büffet.
H. Weine, diverse Biere.

Bestellungen auf keine Conditoreiwaren werden prompt ausgeführt.

Restauration v. F. A. Hahn

vormalis Reisse.

Klostergasse No 11.

Mittagstisch à la carte von 12 Uhr an.

Freiherrl. v. Tucher'sches Bier aus Nürnberg.

Preiswürdige Weine.

Außer meinen geräumigen Parterre-Localtäten empfehle ich dem gehrten Publicum noch meine nach dem Garten gelegene, zu Restaurationszwecken elegant eingerichtete Etage zur geneigten Benutzung.

Café Zahn

Vollkommen
rauchfreie
Localtäten.

Extra selnes Lagerbier.

Heute wie täglich
in bekannter Gute

Gewählte Speisekarte.
Bayerisch Bier

aus der Freiherr von Tucher'schen
Brauerei in Nürnberg.

Restaurant

Burgkeller

empfiehlt Mittagstisch à la carte von 12 Uhr ab, zu
jeder Tagesszeit reichhaltige Speisekarte warmer und kalter
Speisen, extrafeines Lager- und Bayerisch Bier aus
der Hessensteinerbrauerei bei Dresden. A. Löwe.

Pragers Bierturnel. Heute Speckkuchen, eis Bayerisch u. Lagerbier
N.B. Morgen Schlachtfest.

Heute Speckkuchen | empfiehlt **F. Morenz,**
Täglich Mittagstisch | Kupfergässchen Nr. 10.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten.
Heute früh Speckkuchen, sowie zu jeder Tagesszeit eine reichl. Speisekarte, Vereinsbier u. Kaffee vorzügl.

Italienischer Garten.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fl. Abends reichhaltige Speisekarte. Roast-
boefs und Karpfen polnisch. Kaffee vorzüglich.
Die Glas Colonnade im Garten ist geöffnet.

G. Hohmann.

Kunze's Restauration,
Grimma'scher Steinweg 54,
empfiehlt heute Speckkuchen, Ragout fl., eis Bayerisch Bier.

Restauration zur Milchinsel,
Marienstraße Nr. 9.

Heute Abend Roastboefs und verschieden
andere warme u. kalte Speisen, sowie allgemeines
Ragouts, eis Bayerisch, Wiener Weiss- und
fl. Lagerbier empfiehlt Aug. Gerhardt.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Hosen- und Söldnerbraten, vor-
zügliches Bernsteinkäse und Lagerbier
N.B. Morgen Schlachtfest. W. Hahn.

Wernesgrüner, unübertrifftlich empf.

Zum Deutschen Kaiser, Ed. der Blücher- und Berliner Str. 20.

Heute früh Speckkuchen fl. Täglich
Frühstück, warm und salt.

Auswahl warmer guter Speisen à la carte.

Bayerisch Exportbier und Lagerbier extrafein,
wozu freundlich einladen Carl Weinert.

Vetters' Garten, Petersteinweg 56.

Heute früh Speckkuchen.

Morgen Schlachtfest.

Weissbier-Halle, Burgstr. 27.

Heute Speckkuchen, Mittags u. Abends
Gänse- u. Hosenbraten, reichl. Speise-
karte, Bier fl. C. Bräutigam.

Heute früh Speckkuchen empfiehlt

Ch. F. Saalmann, Utr. u. Gerberstr. 37b.



7. Klostergasse 7.

Heute früh Speckkuchen und Ra-
gout fl.

Anger, Drei Rosen.

Heute früh Speckkuchen, Roastmitag fl. fr.
Pfirsich, Kaffee u. Kuchen, fl. Lager- und
Bayer. Weißbier. Carl Schlegel.

Heute Speckkuchen von 1/10 Uhr an nebst
einem Glas fl. und Hähnchenbraten. G. Berger,

Neustädter Str. 3, Hähnchenbraten.

Heute früh Speckkuchen, wozu freundlich
einladen J. H. Gösswein, Neustädter Str. 15.

Heute von 9 Uhr an Speckkuchen.

F. Stephan, Burgstraße Nr. 19.

Spese-Halle, Katharinenstr. 20, fl. 3 fl.

Berl. Donnerstag Abend auf der Chaussee nach
Cronewitz ein gold. Weballion an Sammet. Geg.
Danl u. fl. abzugeben Johannisg. 32, Tr. A, 3 Tr.

Verloren wurde vom 30. September bis
1. October von der Gerberstraße bis zur Hain-
straße und Neumarkt eine Summe in Gassen-
scheine in einem grauenen Säckchen.

Der thür. Finder wird dringend gebeten,
solche Summe gegen Danl und gute Belohnung
abzugeben bei dem Herrn Weizenbäcker Zimmer-
mann am Wegeplatz.

50 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am gestrigen Abend eine
schwarzlederne Brieftasche
mit circa 630 Thaler in 10- und 20thalerigen
Gassenbillets, sowie einiger Formulare und Adress-
karten. Da der Verlust einen Geschäftsmann
betrifft, welcher durch Nachwiddererlangung dieses
Geldes vollständig ruinirt ist, so erachtet an den
Händler die berufliche und dringendste Hilfe gegen
obige Belohnung die Zurückgabe entweder auf
dem Postamt oder Schreibereibüro Nr. 7,
1. Etage im Comptoir zu beweisstellig-n.

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren am Donnerstag Abend in der ersten
Stunde eine silberne Hündinbüchse mit einer abgeriss.
Haarspitze am Biscopé-Cartoussel. Abzug. geg.
obige Belohn. Nicolaistr. 49 im Barbiergeschäft.

Verloren wurde Freitag Abend im Kreuz,
2. Platz Unt. ein Portemonnaie mit Inhalt
nebst 2 Marken u. Färberzeichen. Der ehrl. Finder
wird gebeten solches gegen gute Belohn. Große
Windmühlstr. 2, Eigentengesch. v. Hochmann, abz.

Verloren.

wurde ein Notizbuch mit Geld von der Kreuz-
straße bis zur Gemeindestraße in Reudnitz. Der
ehr. Finder wird gebeten, es gegen Belohnung
abzugeben beim Restaurateur Heinrich.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag eine
goldene Uhrkette von der Alexanderstraße nach
Ritzig's Restauration, von da zurück. Gegen
Belohnung abzugeben Alexanderstraße 29.

Verloren.

Ein kleines Notizbuch mit Namen Markt-
wald auf einer Seite, das nur für den Besitzer
Wert hat, ist verloren und wird der Finder ge-
beten, solches gegen Finderlohn b. H. Gebrüder
Frankel am Markt abzugeben.

Das Cigarren-Etui, welches am Donnerstag
Nachmittag auf der Tour vom Krankenhaus nach
dem Dresdner Bahnhofe in der Droschke liegen
blieb, ist gegen 15 fl. Belohn. beim Portier des
Krankenhauses abzugeben. In denselben befinden
sich Visitenkarten und ein Brief.

Ein Thaler Belohnung.

Verloren ein braunes Regenschirm von
der Reichstraße nach dem Rosplatz. Abzugeben
Rosplatz Nr. 17 beim Haussmann.

Stehen geblieben
ist im Kunstvereinslocal (Museum) ein Regenschirm:
Der sich legitimirende Eigentümer kann solchen
beim Hausmeister Thomas in Empfang nehmen.

Verloren wurde von Lindenau bis Leipzig,
Hainstraße, eine Kutschlatern ohne Glasscheiben.
Abzugeben gegen gute Belohnung in den Drei
Lilien, Ranßäder Steinweg.

Gefunden ein Stock. Abzuholen Dres-
denstr. Nr. 33, 3 Treppen bei Hartwig.

Gefunden ein Portemonnaie Freitag Mittag
2 Uhr Lauschaer Straße. Gegen Erfüllung der
Inserationsgebühren abzuholen Neuschönfeld,
Eisenbahnstraße Nr. 55, 2. Etage links.

Gugelansen ist ein Windspiel, sehr farbig,
mit Halsband und Steuerzeichen. Gegen Inser-
tionsgebühren und Butterflossen abzuholen
Gohlis, Stiftstraße 22.

Gugelansen ist ein großer rehbrauner Hund.
Abzuholen Wintergartenstraße 10 beim Haush.

Anfrage.

Warum werden schon seit längerer Zeit die
Krankenbewegungen in unserem städtischen
Krankenhaus nicht mehr veröffentlicht?

Derartige Mittheilungen sind nicht allein von
grohem Interesse, sondern dürfen von der Ein-
wohnerschaft Leipzig wohl mit Recht verlangt
werden. —

Eine Maschinenfabrik,
welche Handmaschinen zum Schneiden u. Tie-
ßen von Blechlösen erzeugt, wird erucht,
Ihre Adresse unter B. P. 27 poste rest. Leipzig
niederzulegen.

Wo ist die Redaktion der Eisenbahn-
Zeitung? Einer der gern abonnirt will.
Das Räthaus nach Postbüro in Stargard in
Mecklenburg.

Brief lebt zu spät erhalten, bitte heute Abend
wenn möglich nochmals, wie dringlich bestimmt, zu
erscheinen, andernfalls Radrecht.

M. K.

Lydia 4.

Herr Gustav Becker beglückt Gratula-
tion zu seinem 50jährigen Wagenjahr.

K.

Arbeiterbildungsverein.

Dertheatralische Abendunterhaltung im Vereinslocal. Mitglieder und deren Gäste
werden eingeladen. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Leipziger Turnverein.

Die Jäger auf die von uns ausgegebenen Darlehenscheine können Sonnabend von 9—12 Uhr
bei der Agentur der Privatbank zu Gotha hier (Neumarkt 42) in Empfang genommen
werden.

Der Turnrath.

Verein für spiritue Studien in Leipzig.

Montag Abend 8 Uhr Versammlung Zeitzer Strasse No. 44. — Gäste willkommen
eigenhändige Namensunterschrift im Journal.

Schletterstrasse 12.

der guten und fröhlichen Mittagsstund
et. 3½ %, im Abonnement mit vier, Kosten
Profil pro Woche 1 ₣, wird besonders
gerne gemacht.

Ausstattungs-Seisen

verschiedlicher Güte und in trockener Ware
zu besonderen billigen Preisen am Markt
Durchgang der Rauschalle Gewölbe
31.

Gesangverein Tonhalle.

am Sonntag, den 6. d. feiert obengenannter
ein vierjähriges Stiftungsfest in der
Tonhalle, Turnerstraße vis à vis der Turn-
halle nur durch Mitglieder eingeschlossen.
Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Skandinavisk Selskab.

Wintergartenstr. 3, im Hofe,
eimde Mandag, after Kl. 8. d. 7. October.

Bekanntmachung.

Expedition der Schneider-Schillers-Franzen-
schule fällt vom 6. Oct. 1872 ab Blätter-
heft Knabe, 4. Erste.
H. Kreuzer, Vorsteher.

Städtische Speiseanstalten I und II.

Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. Die Vorstände: Schütte-Gehlde. Hohlfeld.

Oesterreichische Befunde.

20. Sept. Zur Zeit, da in Oesterreich
Finanzskandalen, der das Land an den
des Bankrotts brachte, gleichsam zu den
Eigentümlichkeiten des Staates ge-
worden war ein ganzes Geschlecht von John
in Goldformata großzogen, die sich, wie
zwar, von dem großen Vorbilde nur ver-
schieden, daß sie es allezeit wohl ver-
wahrten, ihre eigenen Taschen zu füllen. Woch-
täglich dann immer hereinbrechen über
Säfte — sie selber blieben geboren.

solchen Finanzgrößen waren inzwischen in
einer mächtigen Totterie herange-
n und der Besitz auf solchen Wegen erwor-
benen waren nicht selten von Staats-
und Oberverleihungen und Standes-
zeugen gewissermaßen nachträglich gehobigt
z. Die Finanz-Barone und Osten-Groß-
hatten sich so zu einer Macht im Staate
aufgestellt, mit der man rechnen mußte,
der Klimax des großen Besitzes lag oft ge-
genüber der Ueberprüfung des Vermögens übersehen.

wurde diese Herren des Geldmarktes vor
Kabinettungen geschickt. Da plötzlich ge-
s, daß bei einem der Matadore dieser Gal-
der Oesterreichischen Fissl, dem General-
der Lemberg-Eisenbahn, der Bau-
und Dienstboten von Portugia, der Bau-
und Handelsminister Dr. von Banhans sich
zu send, mit einer förmlichen Anklageschrift
die Leidenschaft zu treten, welche schon im Jahre
ein Reichsstaatsbeschluss hingewiesen hatte,
hörtliche Abteilung fanden. Und in der
Stadt hatte ein besonderes Interesse

die Bevölkerung der Lemberg-Eisenbahn
indem einmal geregt zu seien. Wurde
zu ein Zinsgarantie jährlich über
diesen Jahr, zwischen, und dies, weil
sie sich wachsender Einnahmen das Ver-
traut in einem himmelschreitenden Er-
w. Wie bei diesen Völkern gründet
Gesetz erkannt, Dämme aufgeschüttet
zu, was für alle Zeit als Wasserfall ab-
zunder Befürchtungen hingestellt werden. Die Seel-
General-Direktoren, Verwaltungsräte und
die Beamten, die sich unerhört hohe Bezüge
zu, wußten sich mehr und mehr, während
der Höhe des Vertrags auf dieser Bahn-
weg zu wünschen übrig ließ und die
Bauarbeiten und Betriebsförderungen infolge
deren Ausleitung fast zu den Alltagssachen
geworden. Einige höhere Offiziere hatten während
der Landesbefehlsmutter dienstlich auf der
Lemberg-Bahn zu rufen, und der
Bauaufwand dieser Strecke veranlaßte
einer Immobilienangebot an Kaiser Franz
I., der darauf dem betreffenden Minister
seinen Befehlen nicht verhalf, daß
solche Werthöhe sich ungefähr in seinen
an drei machen dürfe. Dr. von Banhans
dem Material gegen die Verwaltung der
Bahn nicht verloren; hatte doch sein Vor-
steher seit dem Bürger-Ministerium, Herr
Krause, eine amtliche Untersuchung über
die Qualität dieses Bahnhofs angestrengt,
verdächtige Ergebnisse damals nur auf

Bei 2 c. 22 47 - 62.
Café Gedau. Verleihung des vom Danziger
Verein aufgestellten Statuts.

Hilaritas.

Morgen Montag theatricalische Abend-
unterhaltung. „Sie hat ihr Herz entdeckt.“
Hierzu: „Lorenz und seine Schwester“. Nach
dem Theater Ball bis 2 Uhr im Pantheon.
Gäste sind willkommen. D. V.

Allgemeiner deutscher Schneiderverein.
Dienstag den 8. Oct. Abends 8 Uhr im Local
des Arbeiterbildungsvereins Versammlung.
Tageordnung: Wahl eines Bevollmächtigten, Auf-
nahme neuer Mitglieder. Das Erscheinen aller
ist nothwendig.

Die Verlobung unserer Tochter Liddy mit
Herrn Carl Ehrhardt in Nordhausen be-
ehren sich ergeben zu anzeigen
Renditz-Leipzig, October 1872

F. W. Marquart
und Frau.

Liddy Marquart,
Carl Ehrhardt
e. s. a. V.

Emil Haß.
Königl. Preuß. Bahnbauamt,
Conradine Schenker.
Rotenburg a. d. Fulda. Leipzig.
Den 2. October 1872.

Fr. G. Glaser
Emma Glaser
verm. Wildner geb. Werner,
Bermäßigte.
Leipzig und Rüdersdorf, 29. September 1872.

Heute Nachmittag 4 Uhr wurden durch die
glückliche Geburt eines muntern fröhlichen Knaben
Rotenburg, 2. October 1872.

Emil Schilbe,
Marie Schilbe geb. Hößler.

Heute Morgen 8 Uhr wurden wir durch die
glückliche Geburt eines gefunden und fröhlichen Knaben
Rüdersdorf, 5. October 1872.

Hermann Thieme,
Rosina Thieme geb. Krause.
Allen lieben Verwandten hiermit die freudige
Nachricht, daß meine liebe Frau von einem ge-
fundene und fröhlichen Knaben glücklich entbunden
worden ist. — Göhlis, den 5. October 1872.

Anton Müller, Maschinenmeister.
Nach einer 58-jährigen überaus glücklichen Che-
verhältnis in den gestrigen Nachmittagsstunden
meine mir unvergessene, thure gute Mutter, Schwester und Schwieger-
mutter, Frau Henriette Rath geb. Küngel, im bald vollendeten 71. Lebens-
jahr. — Leipzig, den 5. October 1872.

Carl Rath, penz. Pfarrdiktor,
im Namen der Hinterbliebenen.

Kunden und Freunde die ergebenste Nach-
richt, daß Fräulein Maria Charlotte Ulrich
am 4. October Abends 6½ Uhr folig ent-
schlossen ist.

Die traurigen Hinterbliebenen.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassln.

Nach Gotts unerhörlichem Rathaus endete

heute früh 6½ Uhr unter ungünstigen Schmerzen
das thure Leben unserer guten Tante, der

Jungfrau Sophie Richter

in ihrem 75. Lebensjahr.

Um alle Theilnahme bitten

Glesien, den 4. October 1872.

die Hinterbliebenen

Dobrisch und Berger.

Vergangene Mittwoch Abends 10½ Uhr starb
an Herzähnigung unerwartet, aber sanft und ruhig
an Hause ihrer Tochter zu Rüdersdorf bei Limbach
unsere gute Mutter, Schwiermutter und Miete,
Frau Amalie Auguste vom. Meusprich geb.

Klaudius von hier. Ihr plötzliches Hinscheiden

hat uns tief geschockt.

Dies und doch ihre Beerdigung hier fürtigen
Montag früh 8 Uhr auf dem alten Friedhofe von
der Leichenhalle aus stattfindet, Ihren Freunden
und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Rüdersdorf und Leipzig, den 5. October 1872.

Die betrübten Hinterbliebenen.

Gestern Nachmittag 5½ Uhr entschlief nach
14jährigen schweren Leiden unser großer Vater,
Großvater und Schwager, penz. Rathausleiter
Herr Johann Gottfried Mann.

Dies zeigen Freunden und Freunden mit der
Bitte um alle Theilnahme an

Leipzig, den 4. October 1872.

die tiefschreitenden Hinterbliebenen.

Heute Mittwoch 11 Uhr entriß mir der uner-
hörliebliche Tod mein heiligstes Kind, meinen her-
zigen Max, 4½ Jahre alt. Dies zeigt tiefs-
chreitende

Pelzig, den 5. October 1872.

G. N. verm. Schüge geb. Scheiding.

Am 28. September folgte unsere gute Tochter
und Schwester Josephine Holtz geb. Büchner
in Berlin, unserem vor 9 Wochen vorangegangenen
guten Vater R. Büchner, Redakteur, in die ewig-
keit nach. Dies Verwandte u. Freunden zur Nach-
richt. **Die betrübten Hinterbliebenen.**

Sophienbad, Schwimm- und Badebassln. Temperatur des
Wassers 19°.

Bursche zu einem ferneren Vergessen schreiten
waren, da derselbe selbst eine Zeit lang mit Ritter
Osenheim in engen verwaltungstrüchtigen Ver-
hältnissen gestanden hatte. Das Material zur
Anklageschrift stand mitin dem Minister, auch
wenn er nicht noch private Erhebungen ange stellt
hätte, vollständig zur Verfügung. Aber —
o Wunder! daß geradezu vernichtende ministerielle
Akkord fand an Herrn v. Osenheim einen Mann
mit der eisernen Stirn. Trotzdem ihm
nahegelegt war, daß sein Rücktritt allein schon
genügen dürfte, den Sturm zu beschwören, er-
klärte der Generaldirektor, der gleichzeitig der
Bevollmächtigte der Bauunternehmer gewesen war,
sich also als solcher selbst zu beauftragen und
zu kontrollieren gehabt hatte, daß jetzt seine Pflicht
erheblich, erst recht auf seinem Posten aufzuhalten,
wobei er natürlich nichts davon wissen wollte,
daß diese 32,000 fl. die er sich als Jahresbezug
ausgesetzt, dem Verlangen des Ministers gemäß
an die normale Höhe herabgesetzt würden. Kurz,
der Generaldirektor trogt dem Bannstrahl des
Ministers, den er durch diese Haltung vielleicht
einzuschlagen hofft. In der That ist der Ein-
flug des Millionärs, der Millionair und
Ritter nur so vom Stegkreis geworden, gar nicht
zu unterschätzen, und es wird sich nun zeigen
müssen, ob, was Manche befürchten, der Handels-
minister, um nicht zu viel Staub aufzuwerfen,
die Sache verkleistern lassen werde, oder ob er
Mann genug ist, der Geschicklichkeit ihrem gen-
zigen Umfang nach vollen Lauf zu lassen. Thut
er dieses leichts, reicht sein moralischer Wert so
weit, so hat sich Oesterreich Glück zu wünschen,
wenn dann die finanzielle Bedrohung mit Hilfe
der gerichtlichen Haftsetzung aufgeht, an der es leidet;
in diesem Falle aber gehört diese Angelegen-
heit nicht mehr in das Capitel der Volkswirth-
schaftslehre, sondern vielmehr unter das Rubrum:
Cause célèbre. (Kön. Bdg.)

Nachtrag.

Leipzig, 6. October. Fräulein Steinhauser,
welch im vergangenen Sommer mit entschiedenem
Beifall auf dem hiesigen Stadttheater gastirt hat
und in Folge dessen engagiert wurde, wie heute
als Nach in der Oper „Kartha“ debütiert.
Das Nach der Altpartitur ist nunmehr doppelt
besetzt.

Leipzig, 5. October. Der Laufbursche in
einem hiesigen Geschäft wurde dieser Tage von
seinem Prinzipal mit einem Padet Stoffe nach
der Post geschickt, um es dabei zur Beförderung
nach Auswärt abzugeben. Anstatt nun diesen
Auftrag auszuführen, sandt es der unredliche
Laufbursche für angemessen, das Padet zu öffnen,
wenn dann die finanzielle Bedrohung mit Hilfe
der gerichtlichen Haftsetzung aufgeht, an der es leidet;

in diesem Falle aber gehört diese Angelegen-
heit nicht mehr in das Capitel der Volkswirth-
schaftslehre, sondern vielmehr unter das Rubrum:
Cause célèbre. (Kön. Bdg.)

In Nr. 277 des „Leipziger Tagblattes“ befindet
sich eine Notiz über die in Hannover
beabsichtigte Arbeitsinstellung der Schrift-
steller. Es ist in der Notiz gesagt, daß die
dortigen Prinzipale eine Erhöhung des Sege-
lohn um 16½% und somit den in Leipzig
und den großen Druckstädten Deutschlands
geltenden Tarif, Berlin aufgenommen,
wann angenommen hätten. Wir konstatieren,
daß die in den übrigen großen Druckstädten
Deutschlands geltenden Tarife durchaus nicht
conform sind mit dem zur Zeit in Leipzig
bestehenden Tarif, welchen man irtümlich als
„Normaltarif“ bezeichnet, was hierdurch berichtigt
sein mag.

Leipzig, 5. October. Der Laufbursche in
einem hiesigen Geschäft wurde dieser Tage von
seinem Prinzipal mit einem Padet Stoffe nach
der Post geschickt, um es dabei zur Beförderung
nach Auswärt abzugeben. Anstatt nun diesen
Auftrag auszuführen, sandt es der unredliche
Laufbursche für angemessen, das Padet zu öffnen,
wenn dann die finanzielle Bedrohung mit Hilfe
der gerichtlichen Haftsetzung aufgeht, an der es leidet;

in diesem Falle aber gehört diese Angelegen-
heit nicht mehr in das Capitel der Volkswirth-
schaftslehre, sondern vielmehr unter das Rubrum:
Cause célèbre. (Kön. Bdg.)

Telegraphische Depeschen.

Strasburg, 4. October. Die „Strasburger Zeitung“ ist in der Lage melden zu können, daß
die angegebene Zahl der in die in Strasburg
garnisonstreuenden Regimenter eingetretenen elbstischen
Fremdlingen (4 bis 500) noch um Hundert zu
niedrig gegriffen ist.

Berlin, 5. October. Das „Journal officiel“ enthält eine Mitteilung der Regierung, wonach
5 Offiziere der Grenadier Garde wegen Ge-

schäftigung an einer Art am 26. September statt-
gehabten Manifestation im anderen Regimenter
versetzt und nach ihrem Eintritt bei den neuen
Truppenkörpern mit 60 Tagen Arrest bestraft
worden. Die amtliche Mitteilung hebt hervor,
daß die Aufgabe der Armee nach Innen bestrebt darin
das Gesetz zu verteidigen, sowie die Ordnung
aufrecht zu erhalten, was alle politischen Verein-
genommenheiten ausfüllt. Alle Offiziere der
betreffenden Regimenter protestieren gegen das
Verfahren ihrer Kameraden.

Das „Journal officiel“ meldet: Ein Uebungs-
geschwader verließ gestern Toulon, eine Division
desselben geht nach Sardinien, andere nach der
Küste von Tunis und dem östlichen Becken des
Mittelmeers.

London, 4. October. Die englischen, hollän-
dischen, belgischen, spanischen und portugiesischen
Dissidenten der „Internationale“, welche die
Gegner von Marx und der Communards-Partei
finden werden nächstens einen neuen Kongreß ver-
anstalten.

London, 5. October. Die „Times“ läßt sich
aus Paris melden, daß der russische General
Timofeff gelegentlich eines dem Präsidenten der
Republik abgestatteten Besuchs dem Legaten den
Anderen des Unbehagens nicht vornehmhalten habe,
welchen die in letzter Zeit wieder hervorgebrachte
aggressive Haltung der französischen radikalischen
Partei habe hervorruhen müssen. Die sehr sympathische
Stellung der anderen Mächte zu der
französischen Regierung werde sich notwendig
ändern müssen, sobald Frankreich wiederum der
Kriegspunkt aller Agitationen in Europa werde.
Aus Südindien eingetroffene Nachrichten mel-
den die Abnahme der dort graffirenden Cholera.

Limerid, 3. October. In einer vor seinen
Wählern gehaltenen Rede sprach sich Sir Isaac
Bout für gesetzte Regierung Irlands und für
eine neue liberale Verbindung mit England aus.
Sollten Irlands beställige Ansprüche keine
Verstärkung finden, so werde er sich mit
seinen Freunden zu gemeinsamen Handeln ver-
binden. Über die Mittel zur Errichtung dieses
Zwecks glaubt er vor

Anaemelde Fremde.

Berliner Producten-Hörte, 5. October. Weizen loco — 8., pr. d. Mon. 84 $\frac{1}{2}$, 8., pr. Herbst — 8., pr. Febr. 83 8. 2.; — Roggen loco 5 $\frac{1}{2}$, 8., pr. d. M. 52 $\frac{1}{2}$, 8., pr. Herbst — 8., pr. October-November 52 $\frac{1}{2}$, 8., pr. November-Dec. 53 $\frac{1}{2}$, 8., pr. Frühj. 54 $\frac{1}{2}$, 8. Rührung; 62. Lebendig: fest. — Spitztus loco 20 Uhr. 18 Sgr., pr. d. M. 20 Uhr. 5 Sgr., pr. October-Nov. 19 Uhr. 4 Sgr., pr. Nov.-December 18 Uhr. 25 Sgr., pr. Frühjahr 19 Uhr. 4 Sgr. Röhlig: — Lebendig: Urmautig. — Rüßel loco 23 Uhr. 21 $\frac{1}{2}$, Sgr., pr. d. Mon. — Uhr. — Sgr., pr. Okt.-Nov. 23 Uhr. 17 $\frac{1}{2}$, Sgr., pr. Nov.-Dec. 23 Uhr. 15 $\frac{1}{2}$, Sgr., pr. Frühjahr 24 Uhr. 10 Sgr. Rührung; 40. Lebendig: fest. — Hafer pr. D. 47 $\frac{1}{2}$, 8., pr. Frühj. 46 $\frac{1}{2}$, 8.

Hamburg, 4. October. (Getreidemarkt) Weizen und Roggen loco preishaltend, auf Termine ruhig. Weizen pr. Oct. 127 8. pr. 1000 Kilo Netto im Mat. Baco. 169 Gsb., pr. October-November 127 8. pr. 1000 Kilo Netto im Mat. Baco. 168 Gsb., pr. Nov.-Dec. 127 8. pr. 1000 Kilo Netto im Mat. Baco. 165 Gsb., pr. April-Mai 127 8. pr. 1000 Kilo Netto im Mat. Baco. 165 Gsb. — Roggen pr. October 1000 Kilo Netto in Mat. Baco. 97 Gsb., pr. October-November 1000 Kilo Netto in Mat. Baco. 97 Gsb., pr. Nov.-December 1000 Kilo Netto in Mat. Baco. 97 Gsb., pr. April-Mai 1000 Kilo Netto in Mat. Baco. 105 Gsb. — Hafer gefragt. — Getreideunverändert. — Rüßel fest, loco und pr. October 24, pr. Mai 25. — Spitztus fest, pr. 100 Kilo 100 %, pr. October 16 $\frac{1}{2}$, pr. Nov.-Dec. und pr. April-Mai 15 $\frac{1}{2}$, preuß. Uhr. — Ralley f. fest, Umsatz 1500 S. Petroleum steigend, Standard white loco 15 $\frac{1}{2}$ Pr. 15 $\frac{1}{2}$ Gsb., pr. October 13 $\frac{1}{2}$, Gsb., pr. Nov.-Dec. 13 $\frac{1}{2}$, Gsb. — Wetter: Gewölbt.

Döhn, 4. October. Getreidemarkt. Wetter: über. Weizen behauptet, biefiger loco 8.15, fremder loco 8.10, pr. November 8.11, pr. März 8.1, pr. Mai 8.4. — Roggen fest, loco 5.15, pr. Nov. 5.1, pr. März 5.7, pr. Mai 6.11. — Rüßel unverändert loco 13 $\frac{1}{2}$, pr. Oct. 11 $\frac{1}{2}$, pr. Mai 13. — reindl loco 13 $\frac{1}{2}$.

Bremen, 4. October. (Reut. Z L) Petroleum anhaltend steigend, loco und pr. October 21 M. bez. Spätere Termine ohne Angebot. Vorrauth 126,900 Barr. 150 Rft. Wochenverbrauch 17,300 Barr. — Baumwolle sehr fest. Umsatz 370 Gallen amerik. — Reis unverändert. Verkauf 6.000 Gsf. — Getreide ruhig, bei matter Stimmung.

Petersburg, 4. October. (Productenmarkt) Tafg loco 51, pr. August 52. — Weizen loco 14.00. — Roggen loco 6.60. — Hafer 10.0 4.00. — Hanf loco 39. — Leinfaat (9蒲) loco 14 $\frac{1}{2}$. — Wetter: Warm.

Paris, 4. October. (Productenmarkt) Rüßel fest, pr. October 99.00, pr. November-Decbr 99.00, pr. Januar-April 100.50. — Weizl fest, pr.

Leipziger Börsen-Course am 5. October 1872. Course im 30 Thaler-Fusse

Wechsel auf auswärtige Plätze.													
Amsterdam pr. 250 Cr. d.	140 G	Anl. d. Commbk. d. K. Sachsen	100 1/4 G	Vereins-Bierbrauerei-Action	Incl. Zen.	182 P.	Lemberg-Osornow-Jassy	5	Mail.				
Amsterdam pr. 250 Cr. d.	139 1/2 G	do. do. do.	103 G	do. Prior	Incl. Zen.	100 1/4 G	do. Em. 1872	5	de.				
Tübingen pr. 100 G. L. 521/2 E.F.	57 1/2 G	Schuldsch. d. Manuf. Gwach.	96 1/2 P	Kettenschleppschiff d. O.-E.	Incl. Zen.	—	Mährische Grenzbahn	5	Mrs.				
U. S. 2 M.	567 1/2 G	Leipa. Hyp.-Bank-Scheine	80 1/4 G	—	—	—	Mährisch-Schlesische	5	Jan.				
U. S. 2 M.	567 1/2 G	do. do. do.	87 1/4 G	—	—	—	Oesterr. Nordwestbahn	5	Mrs.				
U. S. 3 M.	79 1/2 G	Pr.-Pfdbr. d. D. Gr.-Cr.-B. I.	105 1/4 G	—	—	—	do. do. Lit. B.	5	Mail.				
U. S. 3 M.	78 1/2 G	do. do. do.	105 G	—	—	—	Oesterr. Südbahn	5	Jan.				
U. S. Va.	—	do. d. Hyp.-B. Meiningen	96 1/2 P	Eisenb.-Prior-Oblig.	%	—	Ostrau-Friedland	5	Apr.				
U. S. 2 M.	—	K. Preuss. Steuer-Credit-	—	Altona-Kieler	5	Jan. Juli	Prag-Dux	5	Jan.				
U. S. 8 T.	57 1/2 G	Cassen-Scheine	97 1/2 G	Annaberg-Weipert	5	do.	Prag-Turnauer	5	do.				
U. S. 2 M.	565 1/2 G	K. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	Berlin-Anhalter	4	do.	do.	5	do.				
U. S. 8 T.	149 1/4 G	K. Pr. Staats-Anleihe	103 G consol.	do. Lit. A.	5	do.	do.	5	do.				
U. S. 2 M.	148 1/4 G	Grossh. Bad. Prämienanleihe	—	do. B.	5	do.	—	5	do.				
U. S. 1 T.	622 1/2 G	K. Bayer. Prämienanleihe	1. Jun.	Berlin-Hamburger	5	do.	108 1/4 P.	5	do.				
U. S. 3 M.	620 1/2 G	do. Militäranleihe	Fbr. Aug.	Berlin-Potadam-Magdeb.	5	do.	98 1/2 G	5	do.				
U. S. 8 T.	79 1/2 G	do. Eisenbahnanleihe	100 1/2 P	Breslau-Schwedn.-Fhr. 1868	5	do.	98 1/2 G	5	do.				
U. S. 3 M.	78 G	Braunschw. 20 Rb.-Loose	—	Chemnitz-Komotauer	5	do.	91 G	7	do.				
U. S. 8 T.	91 1/2 G	K. k. Oesterr. Papier-Rente	59 1/2 P	Chemnitz-Wirschnitzer	4	do.	88 G	—	do.				
U. S. 3 M.	89 1/2 G	do. Silber-Kente	60 P	Cottbus-Grossenhainer	5	do.	101 1/4 P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. Loose v. 1860	90 1/2 G	Leipzig-Dresdner Part.-Obli.	5	Jun. Dec.	104 1/4 G	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. do. v. 1864	—	do. Anl. v. 1854	4	do.	94 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	Amerik. 5/80 Bonds. II. Ser.	95 1/2 G	do. Anl. v. 1860	4	do.	93 G	15	Jan.				
U. S. 3 M.	—	do. III. u. IV.	96 1/2 G	do. Anl. v. 1866	4	Jan. Juli	93 G	8	Jan.				
U. S. 8 T.	—	do. do.	—	do. Anl. v. 1869	5	do.	103 1/4 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	Eisenbahn-Aktionen.	%	Hagdeb.-L. P.-A. 1840-42	4	do.	92 1/4 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	Altenb.-Zeits. St.-Pr.	5	do. I. Km.	4	do.	91 1/4 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	Aussig-Teplitzer	5	do. II. -	4	do.	90 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. Km. 1872	12	do.	4	Apr. Oct.	99 P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	1. Jan.	Magdeb.-Halberst. I. Km.	5	do.	98 1/4 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	133 1/2 P. *	do. II. Em. à 1000 Rb.	5	Jan. Juli	98 1/4 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. do. à 500 u. dar.	5	do.	98 1/4 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do.	5	do.	101 1/4 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	102 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	98 P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	—	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	101 1/4 P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. à 500 Rb. u. dar.	5	do.	95 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	95 1/2 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	90 1/4 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. II. Em. . . .	5	do.	90 1/4 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. III. . . .	5	do.	99 1/2 P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. IV. . . .	5	do.	98 1/2 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. V. . . .	5	do.	98 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	Werrabahn	5	do.	100 1/4 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	Aussig-Teplitzer I. Km.	5	do.	99 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. II. -	5	do.	99 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. Km. 1868	5	do.	95 1/4 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. — 1871	5	do.	95 bz	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. — 1872	5	do.	94 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	Böhmisches Nordbahn	5	Apr. Oct.	92 G	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. Km. 1871	5	do.	95 1/2 G. abzubauen P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	Brünn-Besitzer	5	Jan. Juli	92 1/2 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	Buschtiehrader	5	Apr. Oct.	94 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. Km. 1871	5	do.	92 1/2 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. — 1872	5	do.	92 1/2 bz	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	Donau-Dran-Partial-Oblig.	5	do.	88 bz	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	Dux-Bodenbacher	5	Jan. Juli	89 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. Km. 1871	5	Apr. Oct.	84 bz u. G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	Erkersrogs Albrechtsbach	5	Jan. Juli	85 1/2 G. bz	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	Gal-Carl-Ludwigsb. v. 300 R.	5	Jan. Juli	94 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. II. Km.	5	do.	90 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. III. -	5	do.	88 1/2 G.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	Gömöri St.-Eisenb.	5	Fbr. Ang.	86 1/2 G.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	Grau-Königsbacher	5	Jan. Juli	85 1/2 P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	91 1/2 bz	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	Kaiser Franz-Joseph-Bahn	5	Apr. Oct.	91 1/2 bz	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	Jan. Juli	87 1/2 bz	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	Kaschan-Oderberg	5	do.	87 1/2 bz	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	Kronprinz Rudolf-Bahn	5	Apr. Oct.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. Km. v. 1869	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 8 T.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.	—	do.				
U. S. 3 M.	—	do. —	—	do. —	5	do.	87 1/2 bz u. P.</						